



Fixscreen[®] 100 Slim (F)

Montageanleitung
Installation instructions

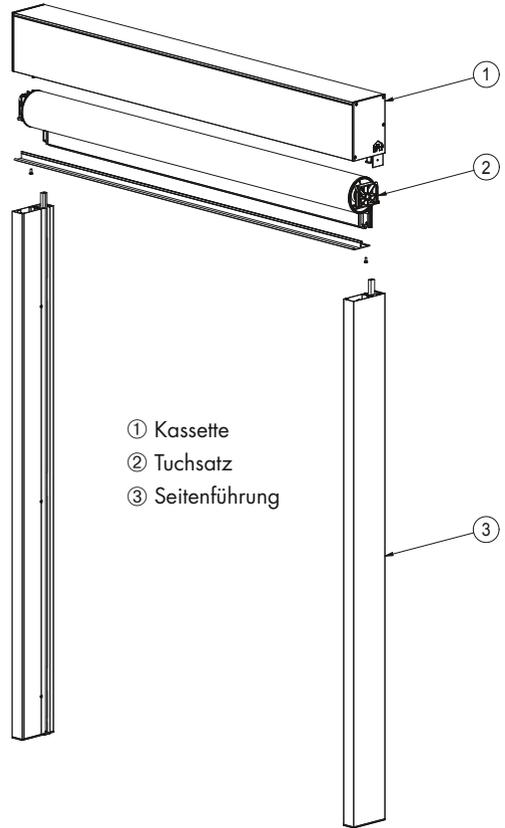
Inhaltsverzeichnis

1 • Allgemeines.....	3
2 • Einbauweise.....	4
2.1 • Vorbau, Montage vor dem Fenster.....	4
2.1.1 • Einbauweise 7A - Tuch nah am Fenster.....	4
2.1.2 • Einbauweise 7B - Tuch vom Fenster entfernt.....	4
2.2 • Einbau, Montage vor dem Fenster.....	4
2.2.1 • Einbauweise 7A - Tuch nah am Fenster.....	4
2.2.2 • Einbauweise 7B - Tuch vom Fenster entfernt.....	5
2.2.3 • Einbauweise 7B für eine bauseitige Brüstungsverglasung.....	5
2.2.4 • Optionen.....	6
2.3 • Freistehend, Montage ohne dahinterliegende Konstruktion.....	7
2.3.1 • Einbauweise 7A F.....	7
2.3.2 • Einbauweise 7B F.....	7
3 • Montage.....	8
3.1 • Leeren der Kassette.....	8
3.2 • Montage der Seitenführungen.....	11
3.2.1 • Vorbereitung.....	11
3.2.2 • Bohren der Seitenführungen.....	12
3.2.3 • Festschrauben der Seitenführungen.....	13
3.2.4 • Anweisungen für die Montage der Seitenführung an der Brüstung.....	15
3.3 • Montage der Kassette.....	16
3.3.1 • Kabelführung.....	16
3.3.2 • Fixieren der Kassette.....	16
3.3.3 • Montage des Tuchsatzes.....	17
3.4 • Schließen der Kassette und der Seitenführungen.....	19
4 • Elektrische Bedienung.....	20
4.1 • Technische Merkmale des Motors.....	20
4.2 • Eigenschaften der Stromanschluss.....	20
4.3 • Anschluss des UV-beständigen Kabels.....	20
5 • Endabstellung.....	21
5.1 • Detecto Rensonmotor Safety First.....	21
5.2 • Somfymotor & Renson Projektmotor.....	21
6 • Endkontrolle.....	22
6.1 • Für einen Einzelscreen.....	22
6.2 • Für einen gekoppelten Screen.....	23
7 • Wartung.....	24
8 • Einstellung Produkt.....	25

1 • Allgemeines

Fixscreen® 100 Slim (F) besteht aus folgenden Komponenten:

- **Quadratische Kassette** ① mit demontierbarer **Tuchsatz** ② mit Motorsteuerung, die direkt gesichert ist
 - an der Konstruktion oder
 - auf dem Fensterrahmen.
- Jedes Produkt beinhaltet ein Paar identischer **Seitenführungen** ③.
- Hochwertiges Polyester- oder Glasfasertuch mit Fixscreen-Technologie (windfeste Technologie dank der Kombination von einem symmetrischen Reißverschluss und einer patentierten verschleißfesten HPVC-Innenschiene).
- Einziehbare Endschiene mit zusätzlicher Last, die eine reibungslose Führung des Tuchs beim Auf- und Abrollen gewährleistet.



- ① Kassette
- ② Tuchsatz
- ③ Seitenführung

Kontrollieren Sie:

- ob die Verpackung alle Teile enthält und
- ob die Abmessungen korrekt sind.

Erforderliche Utensilien:

- Bei der Montage benötigen Sie standardmäßig nur zwei Torx-Schlüssel (T20 und T25), wodurch die Montage des Screens schneller durchgeführt werden kann.
- Wenn ein Tuchführungsprofil (in der Explosionsansicht unter 3. Montage) vorhanden ist, benötigen Sie dafür einen Torx-Schlüssel T15.
- Andere Materialien für die Montage des Screens an der Konstruktion.

Achtung:

Es muss Strom vorhanden sein, um:

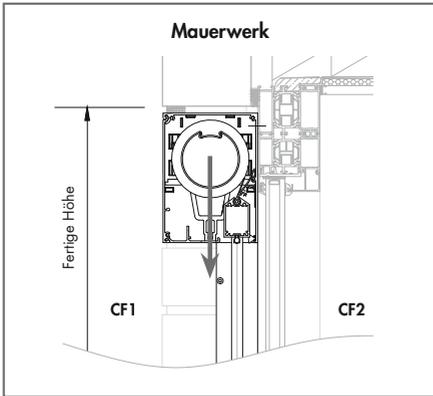
- das Tuch bei Bedarf teilweise abzurollen, um das Tuchführungsprofil leicht aus der Kassette zu entfernen,
- die Endpunkte des Motors abstellen zu können,
- das reibungslose Funktionieren des montierten Screens überprüfen zu können.



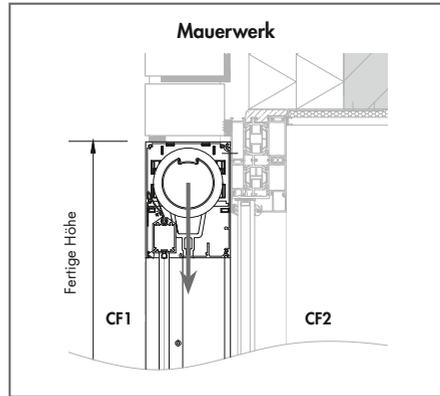
2 • Einbauweise

2.1 • Vorbau, Montage vor dem Fenster

2.1.1 • Einbauweise 7A -
Tuch nah am Fenster

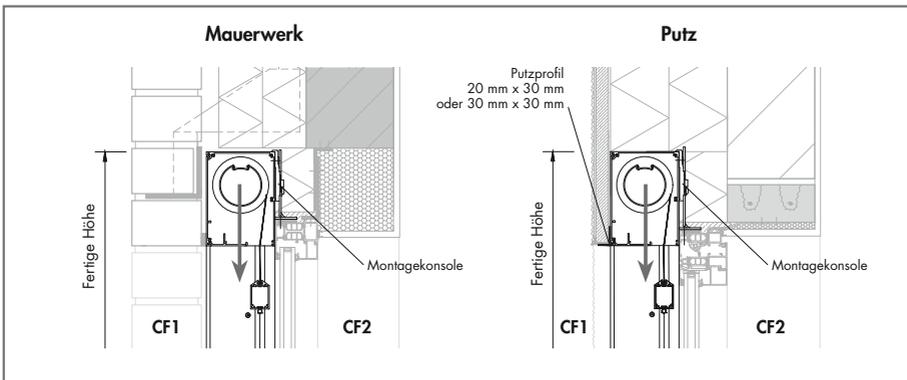


2.1.2 • Einbauweise 7B -
Tuch vom Fenster entfernt

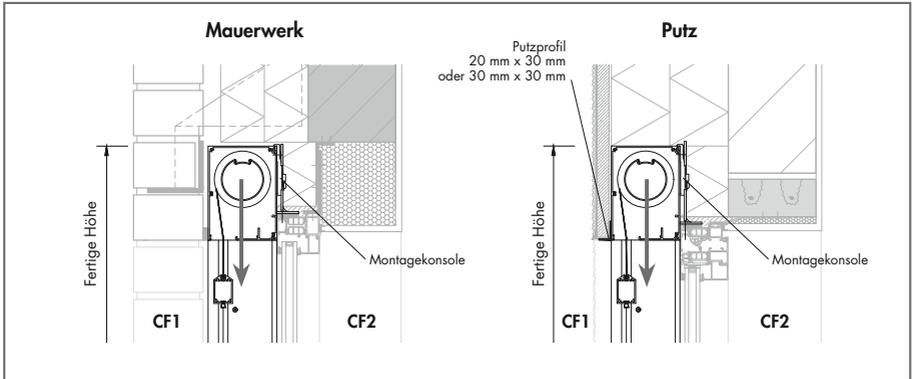


2.2 • Einbau, Montage vor dem Fenster

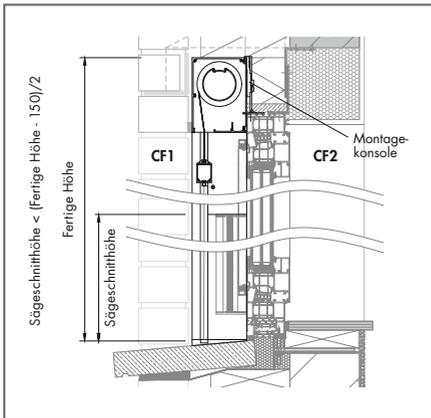
2.2.1 • Einbauweise 7A - Tuch nah am Fenster



2.2.2 • Einbauweise 7B - Tuch vom Fenster entfernt



2.2.3 • Einbauweise 7B für eine bauseitige Brüstungsverglasung



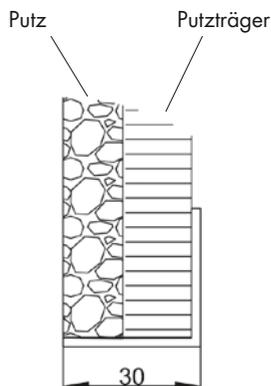
2.2.4 • Optionen

2.2.4.1 • Putzwinkel



Richtlinien zur Montage der Putzwinkel

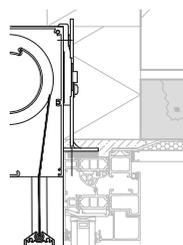
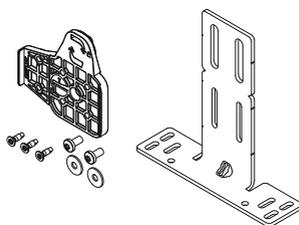
- Es wäre angewiesen das abnehmbare Profil der Fixscreen® 100 Slim EW7 nie unmittelbar zu verputzen. Renson® verpflichtet der Händler dazu bei allen Breiten eine Platte zu verwenden um das Risiko an Rißbildung zu vermeiden.
- Renson® ist nicht haftbar für eventuelle Schaden/Rißbildung herforegegangen aus Ausdehnung der Kassette/des L-Profiles oder fehlerhafte Montage der Platte.
- Verwenden Sie eine Platte mit Waffelmotiv. Materialauswahl: Polystyren Platte inkl. Primer.



2.2.4.2 • Montagekonsole

Verwenden Sie vorzugsweise die Renson®-Montagekonsole (S6021033) zur Sicherung am Fenster.

Weitere Informationen unter www.renson.eu/fixation-brackets

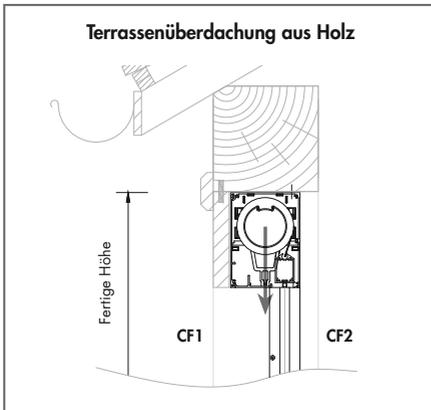


Höhe Montagekonsole
min. 80 mm - max. 185 mm

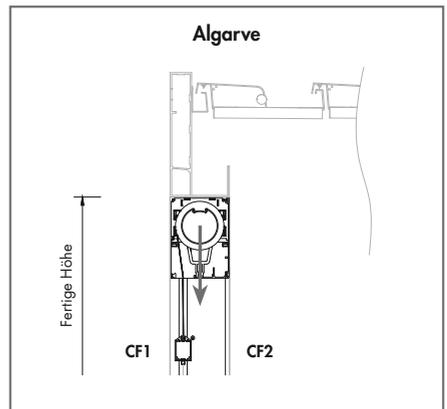
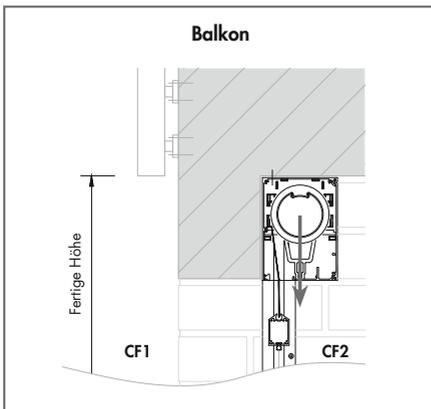
2.3 • Freistehend, Montage ohne dahinterliegende Konstruktion

Fixscreen 100 Slim F wird in Kombination mit einer vorhandenen Terrassenüberdachung, Balkon oder Algarve montiert (zusätzliche Befestigung der Kassette ist verpflichtend, siehe S. 17 für Anweisungen zum Sichern).

2.3.1 • Einbauweise 7A F

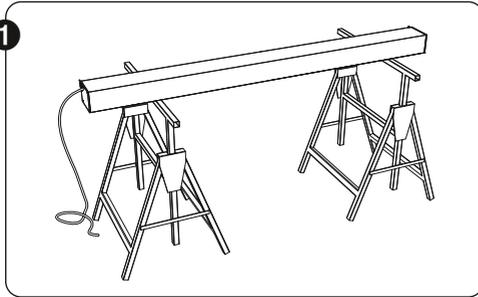


2.3.2 • Einbauweise 7B F

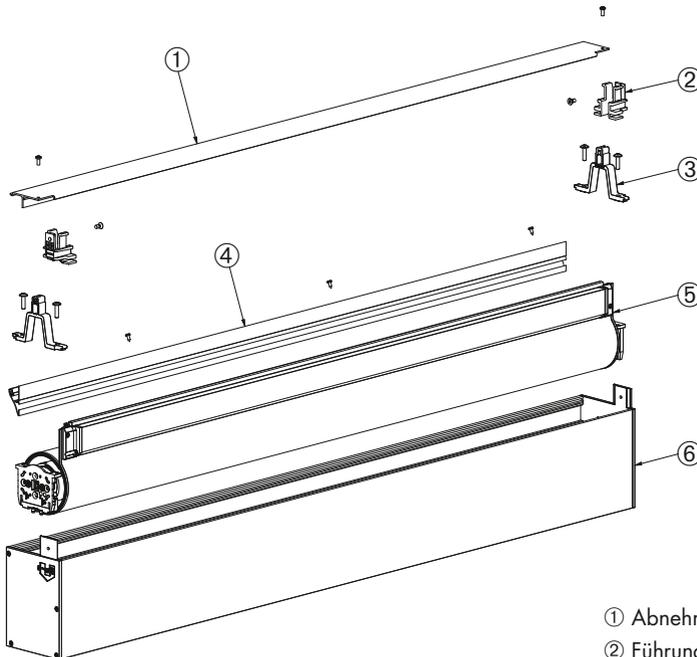


3 • Montage

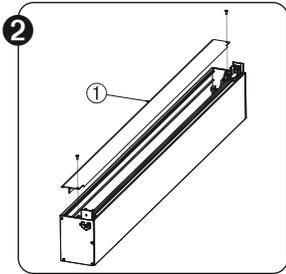
3.1 • Leeren der Kassette



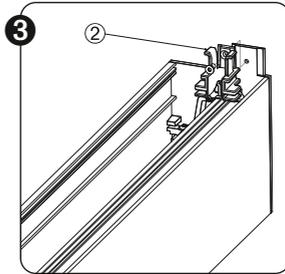
Nehmen Sie die Kassette mit dem aufgerollten Tuch aus der Verpackung. Setzen Sie die Kassette auf eine mobile Werkbank. Für eine sichere Montage, Wartung und Benutzung Ihrer Senkrechtmarkise, beachten Sie alle gängigen Baustellen-Vorschriften. (nicht auf Leitern arbeiten, Sicherheitskleidung und Sicherheitsschuhe tragen...).



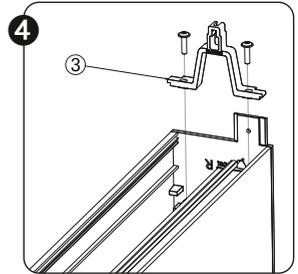
- ① Abnehmbares Profil
- ② Führungselement
- ③ U-Stück
- ④ Tuchführungsprofil
- ⑤ Tuchsatz
- ⑥ Kassette



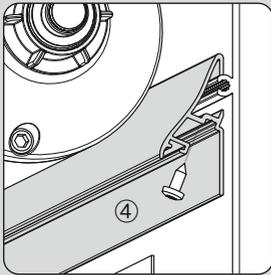
2
Bauen Sie das abnehmbare Profil ① der Kassette aus. Legen Sie abnehmbares Profil an einem trockenen Ort ab.



3
Schrauben Sie das Führungselement ② ab.



4
Entfernen Sie das U-Stück ③, um die Tuchsatz aus der Kassette auszubauen.

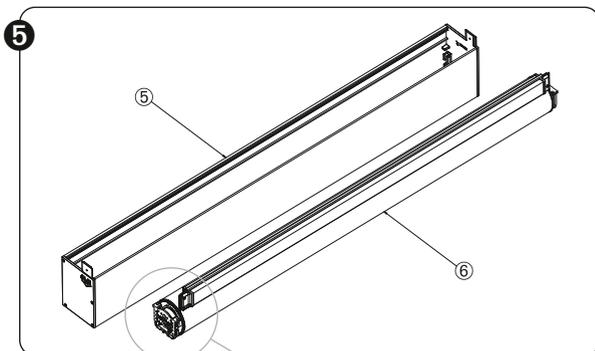


Achtung:

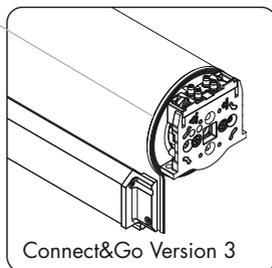
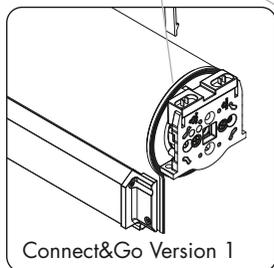
Es wird das Tuchführungsprofil ④ verwendet:
– bei Breiten von 4 m bis 6 m und/oder
– bei dem Detecto Rensonmotor Safety First

In diesem Fall muss das Tuchführungsprofil ④ zunächst demontiert werden, um den Tuchsatz zu entfernen.



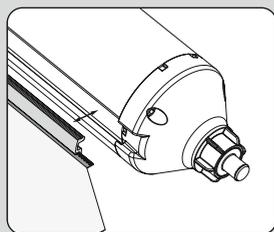


Halten Sie beide Seiten des Tuchsatzes ⑥ fest und nehmen Sie ihn aus der Kassette ⑤.

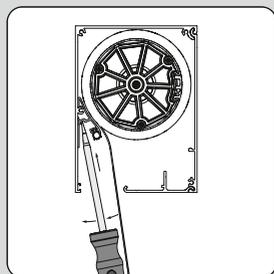


Info:
Bei Service nach der Montage des Screens. Um die Connect&Go-Versionen zu finden: Scannen Sie den QR-Code auf der Unterseite der Endschiene.

Dank des Connect&Go-Anchlusses lässt sich der Tuchsatz einfach und sicher (de-)montieren.



Tipp:
Bei Screens, die breiter als 4,5 m sind, kann das Tuch bei der Montage mittels des Klickprofils aus der Tuchwelle herausgeklickt werden. Auch bei einem Tuchwechsel kann das Tuch auf diese Weise einfach ausgetauscht werden.



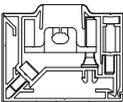
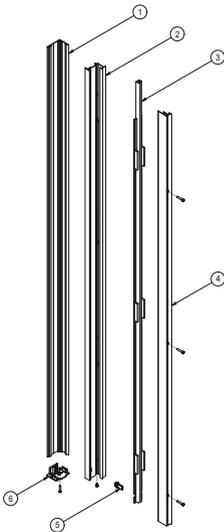
Info:
Im Falle eines defekten Motors mit vollständig eingefahrener Endschiene ist es möglich, dass aufgrund der Diameter der Tuchsatz bei Screens bis 2,8 m Höhe das Tuch nicht ohne Schneiden entfernt werden kann. Wenn der Tuchsatz entfernt werden kann, muss zuerst das Tuchführungsprofil entfernt werden. Für eine einfache Demontage ist es am besten, seitlich am Profil zu beginnen.

3.2 • Montage der Seitenführungen

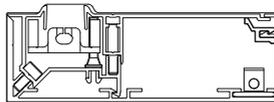
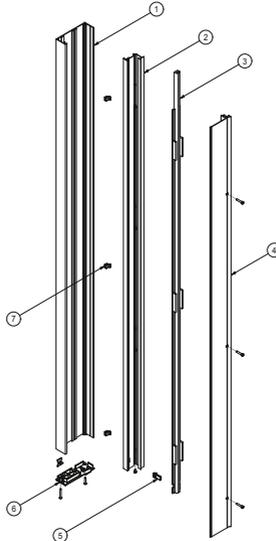
3.2.1 • Vorbereitung

- Demontieren Sie die dreiteiligen Seitenführungen, bei einem gekoppelten Screen auch das Kupplungsseitenführung.
- Brauchen Sie ein Torx-Schlüssel T20 für die Abschraubung von das abnehmbares Profil der Seitenführungen.

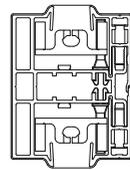
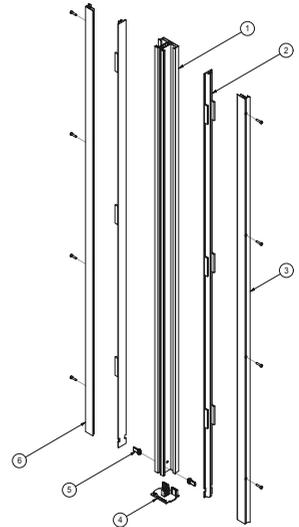
Seitenführung G



Seitenführung D



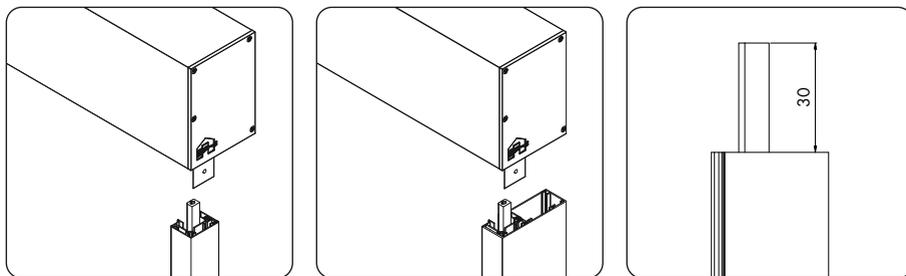
Kupplungsseitenführung K



- ① Schmale Seitenführung festes Profil
- ② Schmale Seitenführung Zwischenprofil
- ③ Reißverschlussführung
- ④ Schmale Seitenführung abnehmbares Profil
- ⑤ Klicker
- ⑥ Abschlusselement schmale Seitenführung

- ① Tiefe Seitenführung festes Profil
- ② Tiefe Seitenführung Zwischenprofil
- ③ Reißverschlussführung
- ④ Tiefe Seitenführung abnehmbares Profil
- ⑤ Klicker
- ⑥ Abschlusselement tiefe Seitenführung
- ⑦ Stütze tiefe Seitenführung

- ① Kupplungsseitenführung festes Profil
- ② Reißverschlussführung
- ③ Kupplungsseitenführung abnehmbares Profil 1
- ④ Abschlusselement Kupplungsseitenführung
- ⑤ Klicker
- ⑥ Kupplungsseitenführung abnehmbares Profil 2



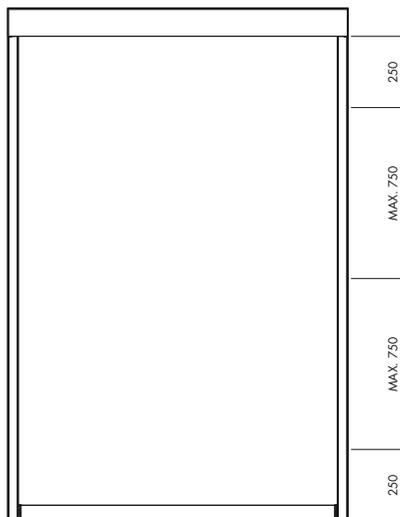
Die HPVC-Reißverschlussführung ist höher als die Seitenführung aus Aluminium. Bei der Verkürzung der Seitenführungen müssen Sie Rücksicht nehmen auf die Überlänge der HPVC-Reißverschlussführung.

3.2.2 • Bohren der Seitenführungen

Der feste Teil der Seitenführung ① ist nicht vorgebohrt, Sie müssen diesen Teil der Seitenführung selbst bohren. Das Zwischenprofil der Seitenführung ② ist vorgebohrt und montagefertig.

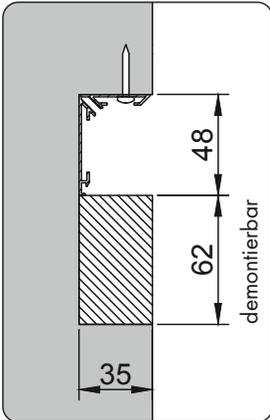
- Sie beginnen mit dem Bohren oben, so hoch wie möglich, aber mit einem maximalen Abstand von 250 mm von der Oberseite der Seitenführung. Der maximale Abstand zwischen den Bohrlöchern beträgt 750 mm.
- Die Bohrungen müssen möglichst gerade angebracht werden, damit eine sichere Befestigung der Seitenführungen gewährleistet ist (gilt insbesondere bei hoher Windfestigkeit).

Bei Seitenführung 'D' empfehlen wir um zuerst die Bohrung zu machen an der Außenseite. Nehmen Sie darauf Rücksicht, dass die Seitenführungen in der Fassade verdeckt integriert angebracht werden.

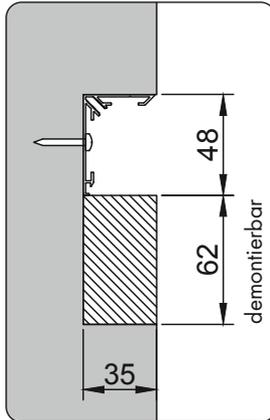


3.2.3 • Festschrauben der Seitenführungen

Einbauweise 7A - Tuch nah am Fenster

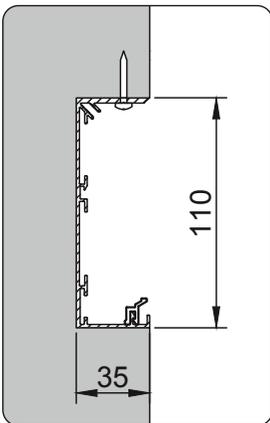


Montage der Seitenführung G auf die Rückseite (Ø 5 mm)

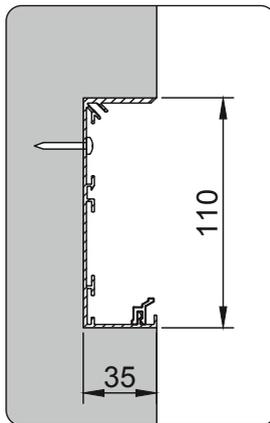


Montage der Seitenführung G auf die Seitenwand (Ø 5 mm)

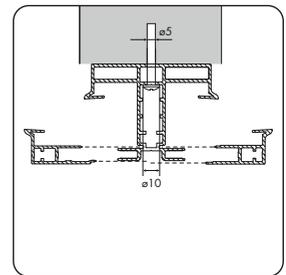
Anmerkung: Um die Tuchsatz demontieren zu können, muss der Kunde bei der Wahl der Seitenführung G unter der Kassette selbst etwas demontierbares vorsehen.



Montage der Seitenführung D auf die Rückseite (Ø 5 mm)

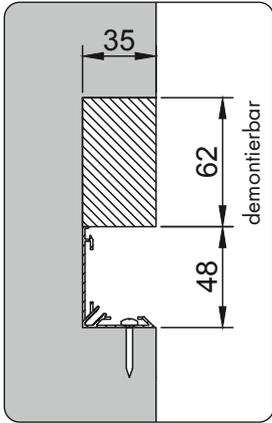


Montage der Seitenführung D auf die Seitenwand (Ø 5 mm)

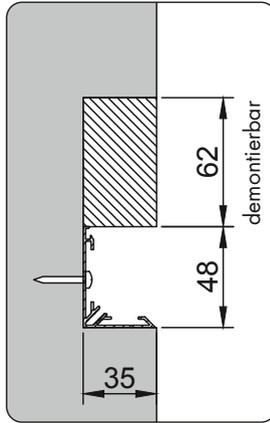


Montage der Kopplungsseitenführungen auf die Rückseite

Einbauweise 7B - Tuch vom Fenster entfernt

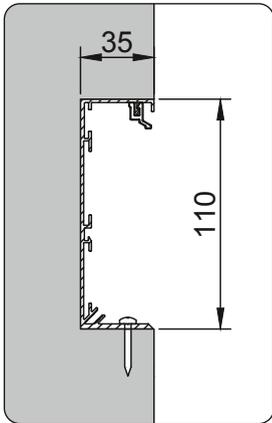


Montage der Seitenführung G auf die Vorderseite (Ø 5 mm)

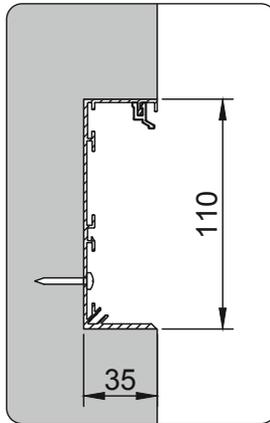


Montage der Seitenführung G auf die Seitenwand (Ø 5 mm)

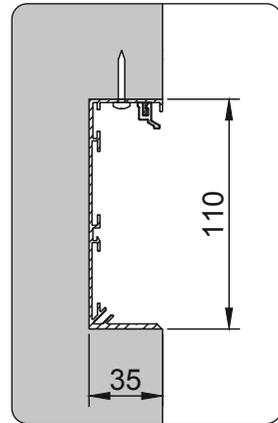
Anmerkung: Um die Tuchsatz demontieren zu können, muss der Kunde bei der Wahl der Seitenführung G unter der Kassette selbst etwas demontierbares vorsehen.



Montage der Seitenführung D auf die Vorderseite (Ø 5 mm)



Montage der Seitenführung D auf die Seitenwand (Ø 5 mm)



Montage der Seitenführung D auf die Rückseite (Ø 5 mm)

Achtung:

Für einen Screen in Einbauweise 7B (siehe 2. Einbauweise) und mit einem mechanischen Motor muss sich das Fenster über die gesamte Breite öffnen lassen. Um die Endpunkte einzustellen, muss die Motorseite zugänglich sein.

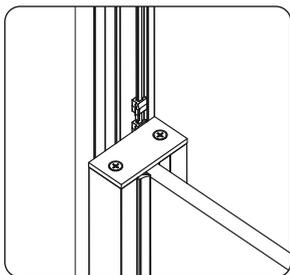


3.2.4 • Anweisungen für die Montage der Seitenführung an der Brüstung

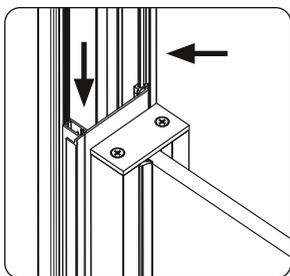
In der angegebenen Höhe der Brüstung wurde eine Einkerbung im Seitenkanal angebracht. Die Einkerbung macht es einfach, den Seitenkanal während der Wartung zu (de-)montieren.

Bei der Anwendung für eine Brüstung unterscheidet sich der Einbau des Seitenkanals leicht von EW 7B, die anderen Schritte sind identisch.

Seitenkanal D für Brüstung: Der Seitenkanal wird hinter dem Brüstungsprofil am Fensterprofil oder in der Laibung montiert.



Spreizen Sie die Stützen ⑦ über die Seitenführung und achten Sie darauf, dass immer eine Stütze ⑦ oberhalb und unterhalb der Einkerbung angebracht wird.

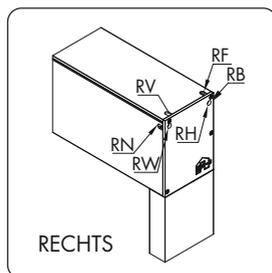
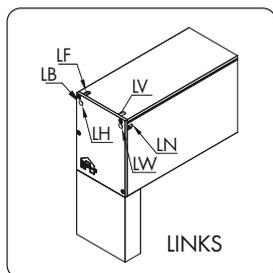


Montieren Sie zunächst das abnehmbare Profil der tiefen Seitenführung hinter der Brüstung. Da dies kleiner ist als das abnehmbare Profil der tiefen Seitenführung, die oberhalb der Balustrade angebracht ist, kann es leicht von oben hinter die Brüstung geschoben werden.

Platzieren Sie dann das abnehmbare Profil der tiefen Seitenführung oberhalb der Brüstung. Schrauben Sie diese Profile an die Seitenführung fest.

3.3 • Montage der Kassette

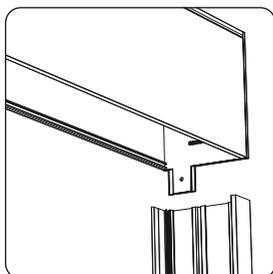
3.3.1 • Kabelführung



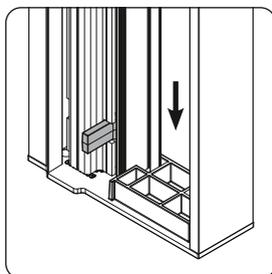
Durchführung	Platz Durchführung
B	hinten
F	oben
H	seiten
N	vor
V	oben
W	seiten

Wenn sich der Netzanschluss innerhalb des Gebäudes befindet, bohren Sie unter Berücksichtigung der Anordnung der Kabelführung ein 10 mm großes Loch, um den Zugang zum Inneren des Gebäudes oder der Konstruktion herzustellen: (B, F, H, N, W, & V).

3.3.2 • Fixieren der Kassette



Platzieren Sie die leere Kassette auf das feste Profil der Seitenführung.



Beachten Sie die Position der Seitenführung. Der Klicker (schwarz) ⑤ befindet sich an der Unterseite der Seitenführung.

Tipp:

Nachdem Sie die Kassette auf das feste Profil der Seitenführung gesetzt haben, kontrollieren Sie sie mit der Wasserwaage, bevor Sie fortfahren.



Die Kassette muss immer fixiert werden, wie auf der Zeichnung angegeben.

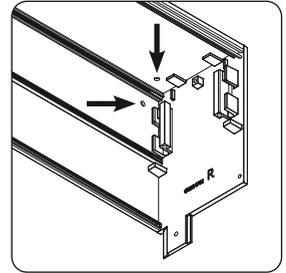
Anweisungen zum Sichern:

Um zu verhindern, dass sich die Kassette während des Transports oder nach der Montage aus den Seitenführungen löst:

- Sichern Sie die Kassette immer an den Enden, so nah wie möglich an den Seitenkonsolen (siehe Zeichnung).

Beachten Sie, dass:

- die Schrauben möglichst nahe in der Ecke der Kassette angebracht werden, damit jeder Kontakt zwischen dem aufgerollten Tuch und dem Schraubenkopf vermieden wird.
- das Kabel nicht eingeklemmt wird.



Für die Sicherung des Fensters: Verwenden Sie vorzugsweise die Renson-Montagekonsole (S6021033).

Für die Sicherung an der darunter liegenden Konstruktion: Verwenden Sie Karoseriescheiben.

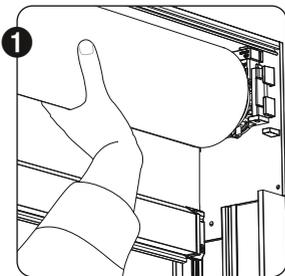
Um ein Durchhängen der Kassette zu verhindern:

- Bei einer Breite von > 3 m ist eine zusätzliche Sicherung der Kassette in der Mitte erforderlich. Verwenden Sie hierfür vorzugsweise die Renson-Montagekonsole (S6021033) zur Sicherung am Fenster.

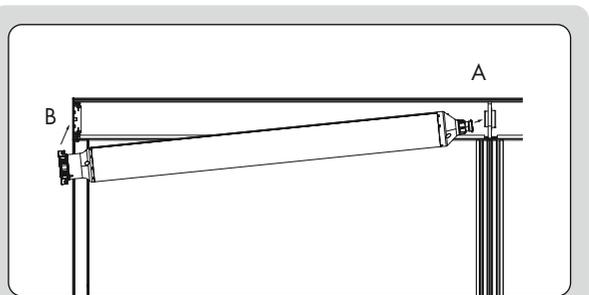
Weitere Informationen über die Montagekonsole unter www.renson.eu/fixation-brackets



3.3.3 • Montage des Tuchsatzes



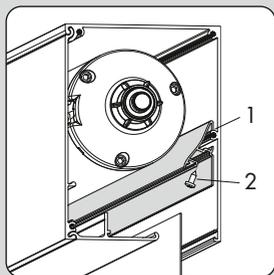
Schieben Sie die Tuchsatz in ihre ursprüngliche Position (mit dem Screen nach unten) zurück. Unterstützen Sie dabei die Endschiene! Dank Connect&Go-Technologie verläuft dieser Vorgang reibungslos.



Bei einer Kupplungsseitenführung passt man zunächst den Tuchsatz in das Koppelstück (A) ein. Danach schieben Sie den Tuchsatz in das Einsatzstück (B) und befestigen Sie den Kunststoffschieber an den Seitenkonsolen. Platzieren Sie zuerst den Teil, in dem sich der Motor befindet, und setzen Sie dann das Teil des Lagers ein (für eine sicherere Montage). Stützen Sie hierbei die Endschiene ab. Dank der Connect&Go-Technologie verläuft dies reibungslos.



Achtung: Bei einem Detecto-Motor und für Screens mit einer Breite von 4 bis 6 Metern und einer Höhe von bis zu 2,8 Metern müssen Sie zusätzlich das Tuchführungsprofil montieren.



Bringen Sie die Tuchführungsprofile an:

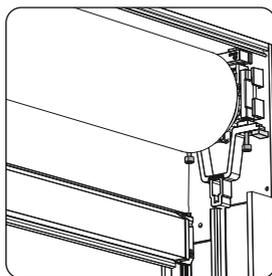
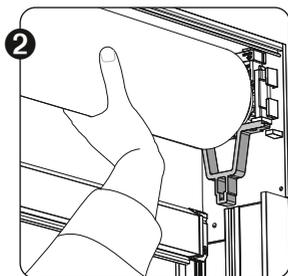
1. Dieses Profil befindet sich hinter dem Tuch und ist über dem Schraubkanal eingehakt.

Tipp: das Tuch teilweise abrollen, um das Tuchführungsprofil über den Schraubenkanal zu haken.

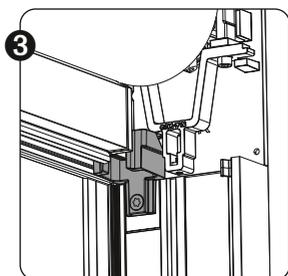
Positionieren Sie das Tuchführungsprofil zentral im Kassette, so dass es symmetrisch mit das festes Profil ausgerichtet ist. Und stellen Sie sicher, dass das Profil über die gesamte Länge über den Schraubenkanal passt.

2. Ziehen Sie die Schrauben unterhalb des Profils mit einem Torx-Schlüssel T15 an.

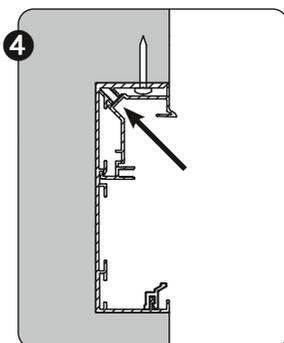
Ziehen Sie anschließend kurz am Profil, um festzustellen, ob es fest angebracht ist.



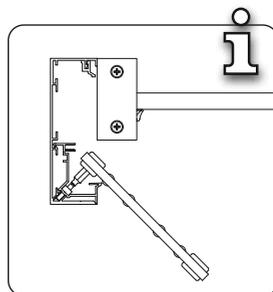
Achtung! Halten Sie die Tuchsatz beim erneuten Anbringen in ihrer Position. Vergessen Sie nicht die Endschiene dabei zu unterstützen. Befestigen Sie das U-Stück wieder an seiner Position mit einem Torx-Schlüssel T25. Ziehen Sie die Schrauben des U-Stücks an.



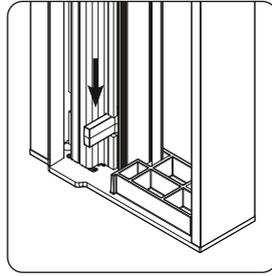
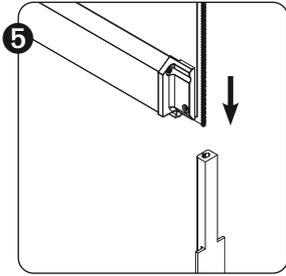
Schrauben Sie das Führungselement (für die Seitenführungen) wieder seine ursprüngliche Position.



- Klicken Sie das Zwischenprofil der Seitenführung in den festen Teil der Seitenführung.
- Drücken Sie beide Teile gut an und schrauben Sie sie an den vorgebohrten Positionen fest.



Bei Anwendung für eine Brüstung muss ein Ratschenschlüssel für die (De-)Montage des Zwischenprofils der Seitenführung verwendet werden.



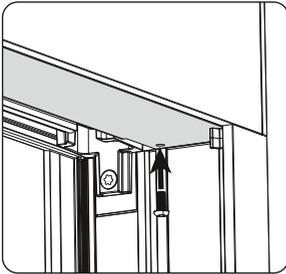
Schieben Sie das Tuch in die innere HPVC-Reißverschlussführung.

Achten Sie darauf, dass die richtige Richtung der Führungen erhalten bleibt!

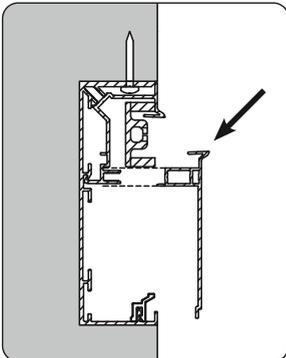
Achten Sie darauf, dass die V-Aussparung an der Oberseite und den Clicker ⑤ an der Unterseite sitzt.

⑥ Setzen Sie die Reißverschlussführung wieder in die Führung.

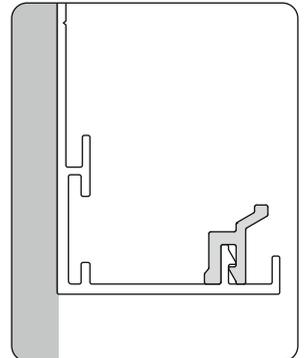
3.4 • Schließen der Kassette und der Seitenführungen



Bei einem Einzelscreen oder gekoppelt Screen: schließen Sie die Kassette mit das abnehmbares Profil unten die Kassette und schrauben Sie diese fest an der umgekehrte U-Bügel an beide Seiten der Kassette, mittels die 2 Schrauben in Höhe von der Seitenkonsolen mit einem Torx Schraubendreher.



- Bringen Sie das abnehmbare Profil der Seitenführung an und schrauben Sie es fest.
- Überprüfen Sie, ob das Tuch ungehindert und ohne jegliche Spannung in die Reißverschlussführung gleitet.
- Bei der Abstellung des Motors wird oben und unten ein fester Endpunkt eingestellt.



Achtung:

Die Endschiene ist einziehbar. Achten Sie also darauf, dass die Endschiene beim Abstellen der Obergrenze das Tuch der Tuchsatz nicht berührt.



Eine Tiefe Seitenführung wird mit PVC-Klippen ⑦ (jede 400 mm) ausgestattet.

4 • Elektrische Bedienung

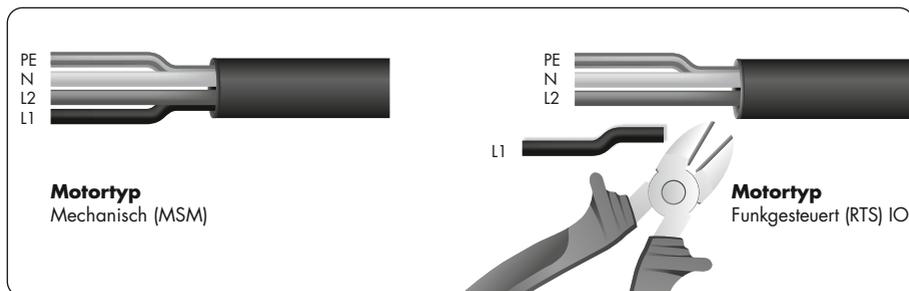
4.1 • Technische Merkmale des Motors

Kategorie	Wert
Spannung	230 Volt Wechselstrom
Strom	0,4 bis 1,5 Ampere (je nach Motortyp)
Leistung	90 bis 300 Watt (je nach Motortyp)
Schutzart	IP 44
Max. Betriebsdauer	Etwa 3 bis 5 Minuten

4.2 • Eigenschaften der Stromanschluss

Kategorie	Wert
Fehlerstromschutzschalter	300 mA
Anwendung aparte Sicherer	10 Ampère (Max. 8 Motoren per Sicherer) Siehe Spezifikation Somfy® Motor Data fiche

4.3 • Anschluss des UV-beständigen Kabels (schwarze Kabel)



Bei Verwendung eines funkgesteuerten Motors (RTS) oder eines IO Home-Motors muss das schwarze Kabel gekürzt werden (das schwarze Kabel hat keine Funktion bei diesen Motortypen).

Codierung Leiter	
Blaue Leiter	N (Neutral)
Schwartz Leiter	L1 (Richtung 1)
Braune Leiter	L2 (Richtung 2)
Gelbe und grüne Leiter	PE (Erde)

5 • Endabstellung

5.1 • Detecto Rensonmotor Safety First

Die Endpunkte des Detecto Rensonmotors Safety First werden nicht vorher eingestellt. Diese können bei der Installation durch automatisches Erkennen der Endpunkte einfach abgestellt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Montageanweisungen dieses Motors.

5.2 • Somfymotor & Renson Projektmotor

OBERE UND UNTERE ENDPUNKTE ABSTELLEN!

Die Endpunkte (oben und unten) wurden von Renson eingestellt.

Abstellung des oberen Endpunkts

Wurde von Renson eingestellt wobei die Endschiene, inkl. Abdichtungslippe, nicht mehr sichtbar ist. Eine Endabschaltung muss aber vom Monteur noch abgestellt werden.

Abstellung des unteren Endpunkts

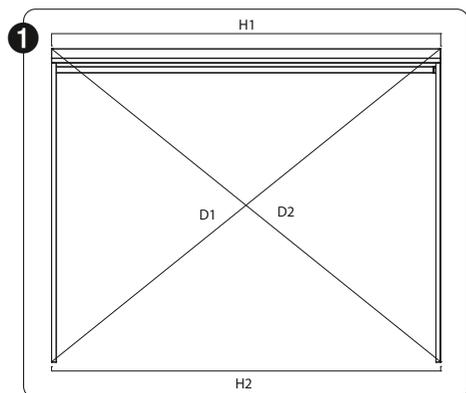
Der untere Endpunkt wurde eingestellt bis zu 400 mm von der Kassettenunterseite. Stellen Sie diese Position aufs Neue ab bis zur Unterseite der Screen (beachten Sie hierzu 10 mm Spiel für die Abdichtungslippe).

Tipp: wenn die Stromanschluss vor der Installation der Sonnenschutz noch nicht passiert ist, kann ein zeitweilige Kabel gebraucht werden um die Endpunkte der Sonnenschutz korrekt ab zu stellen.



6 • Endkontrolle

6.1 • Für einen Einzelscreen



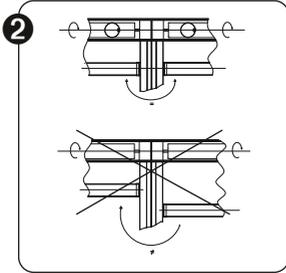
Bevor Sie den Motor anschalten, bitte die rechtwinklige Montage überprüfen. Die Diagonale (D1 und D2) und die Parallelen (H1 und H2) müssen identisch sein, um ein gutes Abrollen der Screens zu gewährleisten.

D1 = D2 und H1 = H2

- 2 Bringen Sie das abnehmbare Profil der Seitenführungen wieder an (Torxschlüssel T20).
- 3 Falls bei Aussenanwendungen das Motorkabel sichtbar ist, muss dieses Kabel geschützt werden.
- 4 Kontrollieren Sie, ob die Endpunkte programmiert sind. Falls diese nicht programmiert sind, stellen Sie die Endpunkte so ein, dass der Motor in der gewünschten obersten und untersten Position automatisch stoppt (siehe Unterlagen zur Abstimmung des Motors).
- 5 **Achten** Sie darauf, die untere Position so einzustellen, dass sie 10 mm vor dem Ende der Seitenführung liegt, damit das Tuch richtig unter Spannung bleibt.
- 6 Kontrollieren Sie, ob alle Schrauben, Bolzen und Muttern richtig festgezogen sind.
- 7 Rollen Sie das Tuch mehrmals auf und ab, um eine einwandfreie Funktion sicherzustellen.

6.2 • Für einen gekoppelten Screen

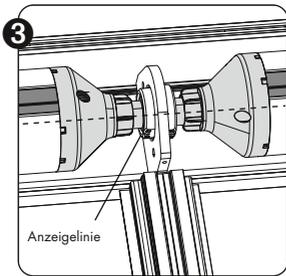
1 Siehe Punkt 6.1.



Kontrollieren Sie, ob die Querbalken in gleicher Höhe ausgerichtet sind. Ist dies nicht der Fall, dann kann dies an der Tuchsatz nachjustiert werden, in der sich kein Motor befindet.

Diese müssen symmetrisch gekoppelt sein, d. h., dass die Tuchschnitte der 2 Tuchsätzen einander gerade gegenüberstehen müssen.

Das Tuch muss ebenfalls mit einer gleichen Anzahl an Drehungen aufgedreht werden, damit beide Querbalken einander gerade gegenüberstehen.



Lösen Sie die Torx-Schrauben an die Lagerseite von der Tuchsatz und drehen Sie diese, damit die beide Tuchschnitte einander gerade gegenüberstehen ausgerichtet werden.

4 Bringen Sie das abnehmbare Profil der Seitenführungen und des Koppelprofils wieder an (Torxschlüssel T20).

5 Überprüfen Sie, ob die Endpunkte eingestellt sind. Wenn Sie nicht eingestellt sind, stellen Sie die Endpunkte so ein, dass der Motor automatisch in der gewünschten höchsten oberen und unteren Position stoppt.

6 Stellen Sie den unteren Endpunkt unbedingt mit einem Abstand von einigen Millimetern zum Ende der Seitenführungen ein, damit das Tuch die richtige Spannung behält.

7 Senken Sie die Endschiene in ihre unterste Position ab. Überprüfen Sie, ob die Endschienen auf gleicher Höhe zueinander ausgerichtet sind. Ist dies nicht der Fall, gehen Sie zurück zu Schritt 2.

8 Kontrollieren Sie, ob alle Schrauben, Bolzen und Muttern richtig festgezogen sind.

9 Rollen Sie das Tuch mehrmals auf und ab, um eine einwandfreie Funktion sicherzustellen.

7 • Wartung (Siehe auch unserem Garantieschein*)

Das Produkt erfordert keinen hohen Wartungsaufwand.

Damit Sie aber lange Freude an dem Produkt haben, empfehlen wir Folgendes

- Wenn das Tuch bei einem plötzlichen Sturm nass wird, können Sie es aufrollen und später zum Trocknen abrollen, wenn sich das Wetter gebessert hat. Lassen Sie das Tuch aber nicht länger als drei Tage im aufgerollten Zustand, um Schimmel- und Fleckenbildung zu vermeiden.
- Entfernen Sie vor dem Reinigen losen Schmutz mit einer Bürste oder einem Staubsauger. Sie können ein Reinigungsmittel (vermeiden Sie ätzende Produkte) und warmes Wasser zum Entfernen der Schmutzreste verwenden. Spülen Sie das Tuch nach dem Reinigen stets ab. Reinigen Sie das Tuch nicht in der prallen Sonne: Wenn Seifenlauge schnell trocknet, können Flecken auf dem Tuch zurückbleiben

Verwenden Sie keine aggressiven Scheuermittel.

- Der Kristall-Screen darf nur mit sauberem, lauwarmem Wasser ($\pm 30\text{ }^{\circ}\text{C}$) gereinigt werden.
- Wenn eloxierte oder lackierte Profile verschmutzt sind, können sie mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel gereinigt werden. Benutzen Sie niemals aggressive Produkte, Scheuerschwämme oder andere Scheuermittel. Wir raten die Verwendung von Hochdruckreinigern ab.
- Schwenk- oder drehbare Teile sollten jährlich geschmiert werden. Verwenden Sie dazu ein Trockenschmiermittel (PTFE Flex Lube (G6002796)).
- Nach der Reinigung (entfernen Sie Zweige und Blätter) können Schiebehülsen mit einem Trockenschmiermittel geschmiert werden.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob das Produkt nicht durch Gegenstände wie Zweige, Blätter, Vogelnester usw. verschmutzt ist, entfernen Sie diese. Halten Sie das Produkt in einem guten Zustand.
- Als Hersteller empfehlen wir Ihnen, das Produkt regelmäßig von Ihrem Monteur überprüfen zu lassen: Jährlich bei öffentlichen Gebäuden und in Ihrem Privathaus.
- Verwenden Sie immer Originalersatzteile des Herstellers.

Wichtiger Hinweis:

- Der Anschluss ans Stromnetz sollte von einem qualifizierten Elektriker im Einklang mit den geltenden Standards hergestellt werden.
- Geringfügige Abweichungen zwischen den Farbmustern und den Profilen des Sonnenschutz-Screens können im Herstellungsprozess auftreten.
- Es sind auch geringfügige Farbabweichungen zwischen Komponenten und Profilen möglich.
- Das Tuch kann leichte Farbnuancen und Unregelmäßigkeiten aufweisen.
- Da das Tuch aufgerollt wird, können sich Falten bilden.
- Tücher, die Kristallfenster enthalten, können sich weiten, einlaufen und/oder Falten werfen, was auf Temperaturunterschiede oder Spannungen im Tuch zurückzuführen ist.
- Im Laufe der Zeit kann die Farbe des Tuchs/Kristallfensters leicht verblassen. Dies hängt von der gewählten Farbe und dem Design ab.
- Milchige Flecken können bei Verwendung die Kristallfenster entstehen. Diese Flecken verschwinden, sobald der Screen trocken ist. Es handelt sich hierbei um ein charakteristisches Merkmal dieses Screens.
- Bei Verwendung von geraden Screens, bei denen das Tuch aufgrund des Gewichts der Endschiene oder eines Spannsystems senkrecht herabhängt, können sich je nach Screen-Typ Falten im Tuch bilden.

* Diese Information ersetzt nicht das Garantieschein.

8 • Einstellung Produkt

Ihr Screen kann vollständig recycelt werden. Informieren Sie sich bei Ihrer Stadt oder Recyclestation über die lokalen Umweltauflagen. Beim Demontieren des Screens sollen Sie die Installation spannungslos machen.

Materialien sollen getrennt werden bei der Vernichtung des Produktes. Brennbare Materialien sollen von nicht brennbaren Materialien getrennt werden bei der Vernichtung des Produktes.

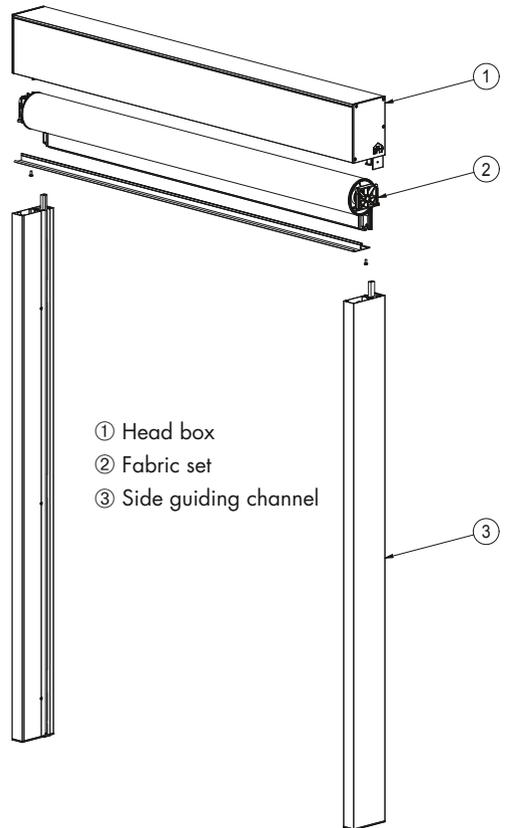
Table of contents

1 • General	27
2 • Installation method	28
2.1 • Surface-mounted, installation in front of the window.....	28
2.1.1 • Installation method 7A - fabric close to the window	28
2.1.2 • Installation method 7B - fabric away from the window	28
2.2 • Recessed, installation in front of the window	28
2.2.1 • Installation method 7A - fabric close to the window	28
2.2.2 • Installation method 7B - fabric away from the window	29
2.2.3 • Installation method 7B for application with balustrade.....	29
2.2.4 • Options	30
2.3 • Freestanding, installation without any construction behind	31
2.3.1 • Installation method 7A F.....	31
2.3.2 • Installation method 7B F	31
3 • Installation.....	32
3.1 • Emptying the head box	32
3.2 • Installation of the side guiding channels	35
3.2.1 • Preparation.....	35
3.2.2 • Drilling through the side guiding channels	36
3.2.3 • Screwing the side guiding channels into place	37
3.2.4 • Installation instructions for the side guiding channel with balustrade.....	39
3.3 • Installation of the head box.....	40
3.3.1 • Cable feed	40
3.3.2 • Fixation of the head box.....	40
3.3.3 • Fabric set installation	41
3.4 • Closing the head box and sealing the side guiding channels	43
4 • Electrical control	44
4.1 • The technical features of the motor	44
4.2 • The features of the electrical power connection	44
4.3 • Connection of the uv resistant cable	44
5 • Motor adjustment (upper/lower limits)	45
5.1 • Detecto Rensonmotor Safety First	45
5.2 • Somfymotor & Renson projectmotor	45
6 • Final check	46
6.1 • For a single screen	46
6.2 • For a coupled screen	47
7 • Maintenance	48
8 • Discard of the product	49

1 • General

Fixscreen® 100 Slim (F) consists of:

- **Square head box** ① with demountable **fabric set** ② with motor control which is directly secured
 - against the structure or
 - on the window frame.
- Each product has a pair of identical **side guiding channels** ③.
- High-value polyester or glass fibre fabric, with Fixscreen technology (wind tight technology thanks to the combination of a symmetrical zip and a patented wear-resistant HPVC inner-rail).
- A retractable bottom bar, with extra load, which guarantees a fluent guidance of the fabric during rolling-up and rolling-down.



- ① Head box
- ② Fabric set
- ③ Side guiding channel

Please check:

- if all parts are included in the packaging and
- whether the dimensions are correct.

Requirements:

- Only 2 Torx keys (T20 and T25) are required standard for installation, which speeds up the installation of the screen.
- If a fabric guide profile (indicated on the exploded view under 3. Installation) is available, only a T15 Torx key is required.
- Other materials for installing the screen against the structure.

Please note:

There must be power to:

- if necessary, partially unroll the fabric to easily remove the fabric guide profile from the head box,
- to be able to set the motor's end points,
- to be able to do a check on the proper functioning of the installed screen.

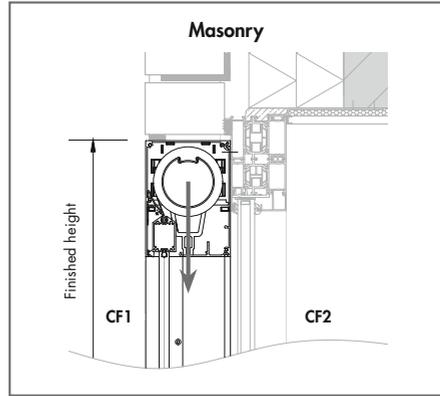
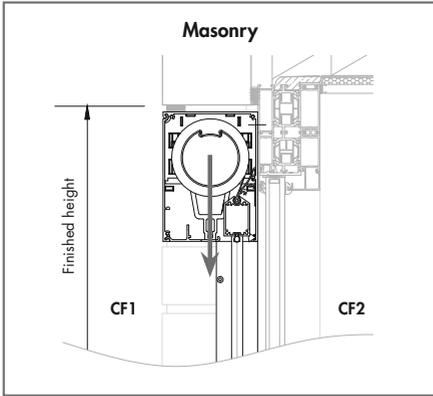


2 • Installation method

2.1 • Surface-mounted, installation in front of the window

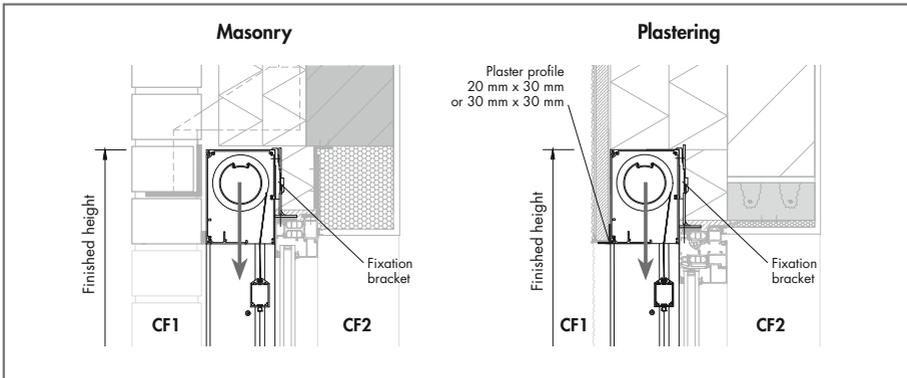
2.1.1 • Installation method 7A - fabric close to the window

2.1.2 • Installation method 7B - fabric away from the window

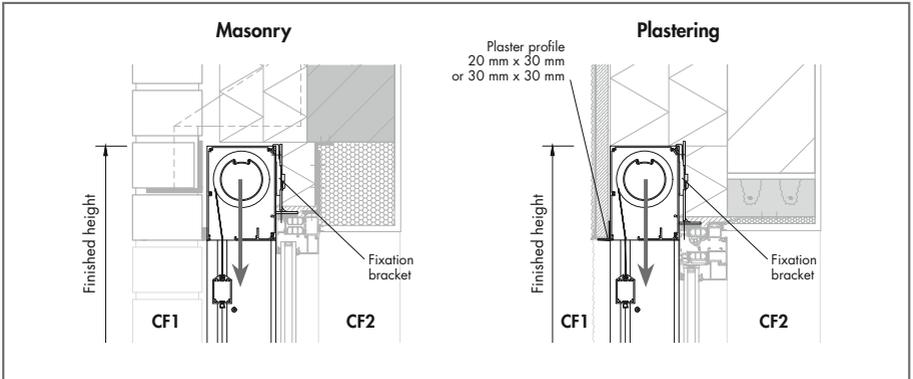


2.2 • Recessed, installation in front of the window

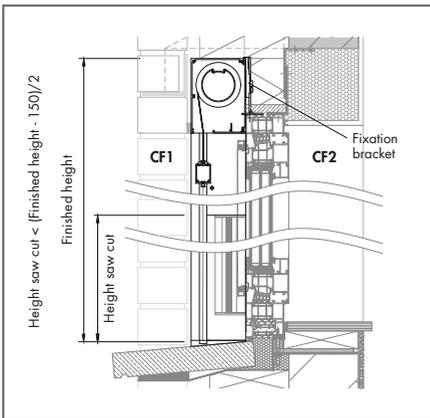
2.2.1 • Installation method 7A - fabric close to the window



2.2.2 • Installation method 7B - fabric away from the window

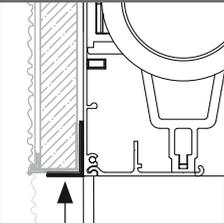


2.2.3 • Installation method 7B for application with balustrade



2.2.4 • Options

2.2.4.1 • Plaster profile

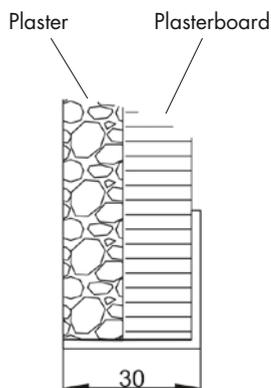




In case of finishing the facade with plaster, you will need to use the RENSON plaster profile (30 mm x 20 mm of 30 mm x 30 mm). Never secure the plaster profile directly on the front cover of the head box. RENSON obliges to always use a plaster profile, regardless of the width of the screen.

Processing instructions for plaster profile

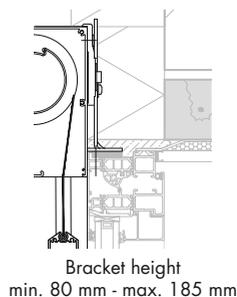
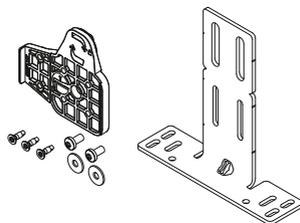
- Never directly plaster unto the removable profile of the head box! We oblige to always use a plaster plate, regardless of the width of the screen. Otherwise the risk of cracks in the plaster is too large. If you do not use an extra L-profile in combination with a plaster plate, Renson® is not taken responsible for eventual cracking in the plaster.
- Renson® is not liable for any damage/cracks that could be the result of expansion of the aluminium head box (L-profile) or as a result of poor placement of the plaster.
- We strongly advise the installer to use waffled plasterboard, for example polystyrene plate (primer inclusive)



2.2.4.2 • Fixation bracket

Preferably use the Renson® fixation bracket (S6021033) for securing to the window.

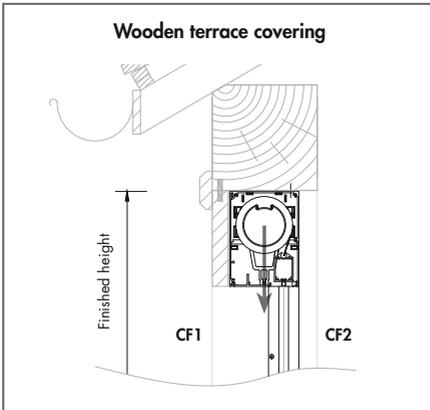
More info at www.renson.eu/fixation-brackets



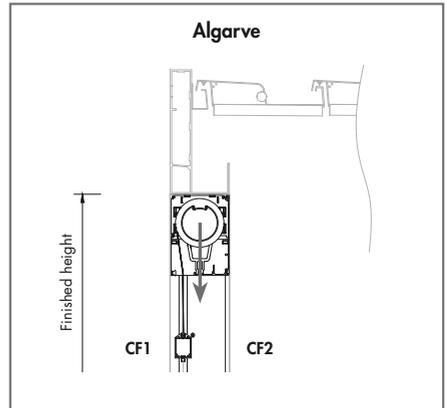
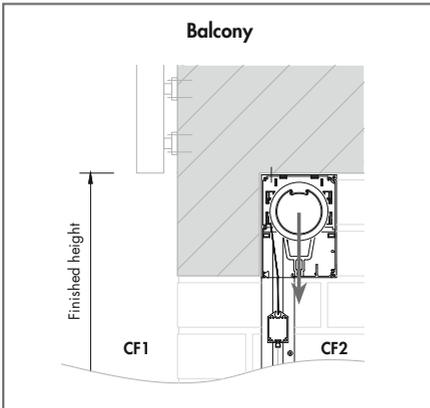
2.3 • Freestanding, installation without any construction behind

Fixscreen 100 Slim F is mounted, in freestanding position, in combination with an existing terrace covering, balcony or Algarve (extra fixation of the head box is obligatory, see page 41 for securing instructions).

2.3.1 • Installation method 7A F

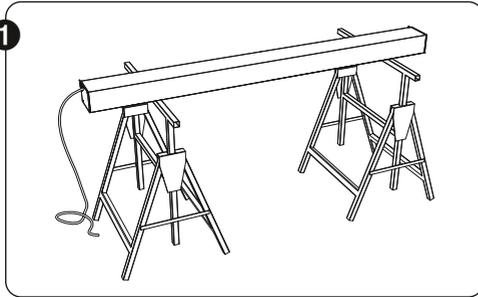


2.3.2 • Installation method 7B F

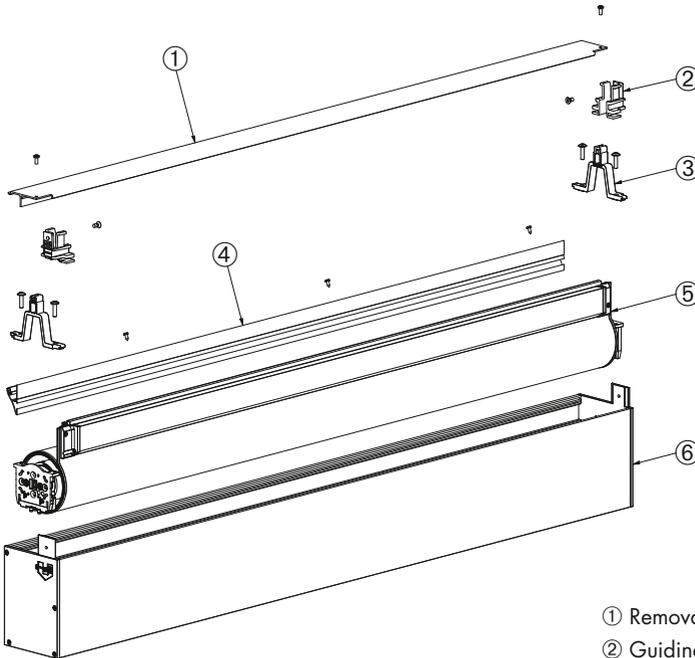


3 • Installation

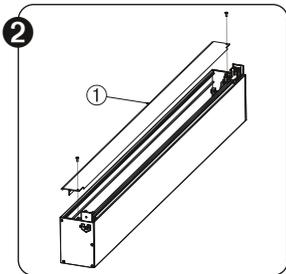
3.1 • Emptying the head box



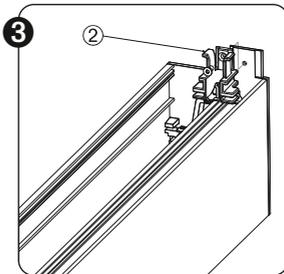
Take the head box and the rolled fabric out of the packaging. Place the head box on a mobile workbench. For a secure mounting, use and maintenance of your screen, you should take into account sufficient regulations (do not work on ladders and wear safety clothes and shoes).



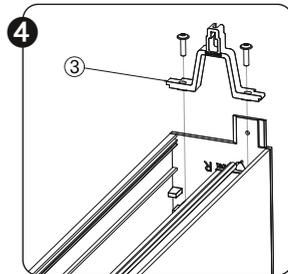
- ① Removable profile
- ② Guiding piece
- ③ U-piece
- ④ Fabric guide profile
- ⑤ Fabric set
- ⑥ Head box



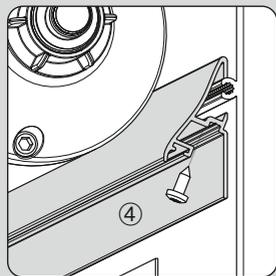
Demount the removable profile ① from the head box. Place the removable profile in a dry place.



Unscrew the guiding piece ② which is used for guiding the bottom rail into the head box.



Undo the U-piece ③ in order to remove the fabric set from the head box.

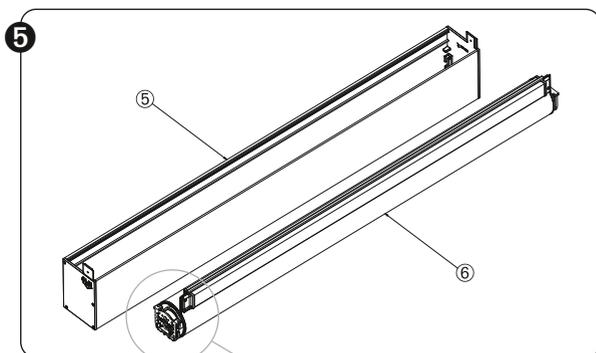


Please note:

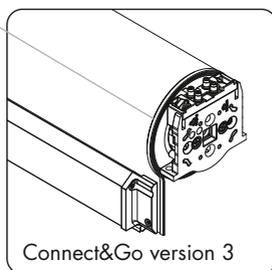
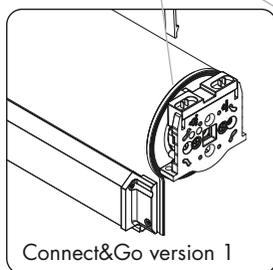
A fabric guide profile ④ is used:
 – for widths of 4 m to 6 m and/or
 – with the Detecto Renson motor Safety First

In this case, the fabric guide profile ④ must be uninstalled to remove the fabric set.



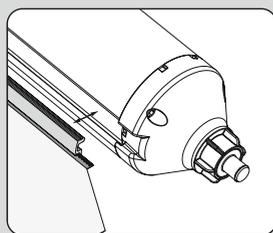


Take hold of both sides of the fabric set ⑥ and remove from the head box ⑤.

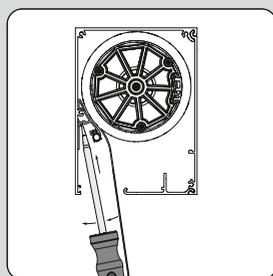


Info:
For service after installation of the screen. To find the Connect&Go version: scan the QR code on the bottom of the bottom bar.

Thanks to the Connect&Go connection, the fabric set can be (un)installed easily and safely.



Tip:
For screens wider than 4.5 m, the fabric can be clicked out of the fabric tube during installation using the click profile. The fabric can also easily be replaced with this method for fabric changes.



Info:
For defective motors with a fully retracted bottom bar and where the screen is of a height of up to 2.8 m, it may be impossible to remove the fabric without cutting due to the diameter of the fabric set. However, if the fabric set can be removed, the fabric guide profile must be removed first. For easy removal, start at the side of the profile.

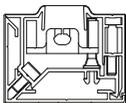
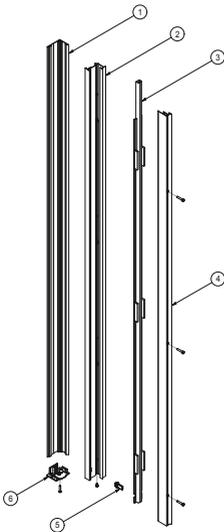


3.2 • Installation of the side guiding channels

3.2.1 • Preparation

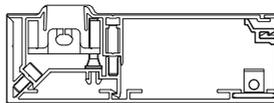
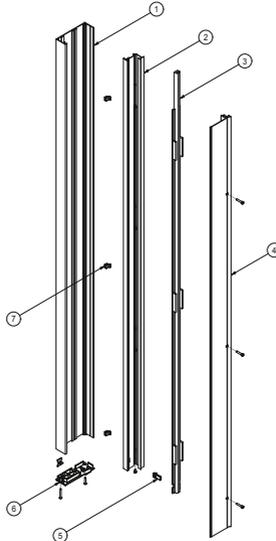
- Demount the 3-part side guiding channels and in case of a coupled screen also the coupling side guiding channel.
- Use a Torx key T20 to unscrew the removable profile of the side guiding channels.

Side guiding channel G



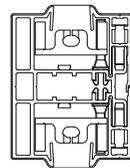
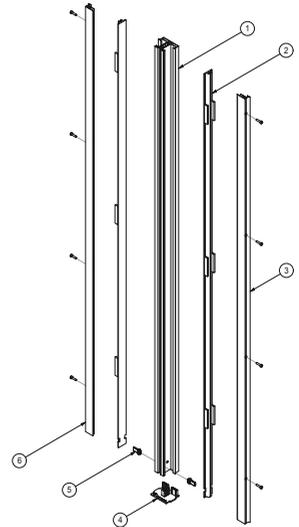
- ① Narrow side guiding channel fixed profile
- ② Narrow side guiding channel middle profile
- ③ Inner rail
- ④ Narrow side guiding channel removable profile
- ⑤ Clicker
- ⑥ Sealing piece for narrow side guiding channel

Side guiding channel D

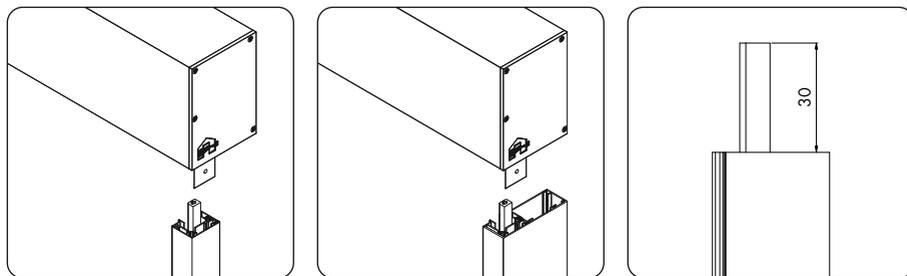


- ① Deep side guiding channel fixed profile
- ② Deep side guiding channel middle profile
- ③ Inner rail
- ④ Deep side guiding channel removable profile
- ⑤ Clicker
- ⑥ Sealing piece for deep side guiding channel
- ⑦ Deep side guiding channel support

Coupling side guiding channel K



- ① Coupling side guiding channel fixed profile
- ② Inner rail
- ③ Coupling side guiding channel removable profile 1
- ④ Coupling side guiding channel removable profile 2
- ⑤ Clicker
- ⑥ Coupling side guiding channel support



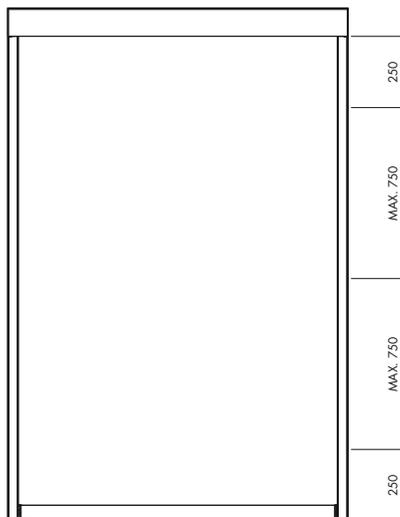
The HPVC inner rail extends in comparison to the aluminium side guiding channel. In case the side guiding channels are shortened, take into account the same overlength for the HPVC inner rail!

3.2.2 • Drilling through the side guiding channels

The fixed part of the side guiding channel ① is not pre-drilled, so you must drill through this part of the side guiding channel yourself. The middle profile of the side guiding channel ② is pre-drilled and ready for installation.

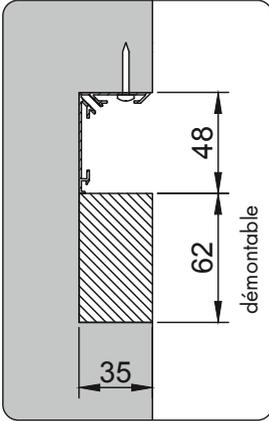
- You start drilling at the top, as high as possible but with a maximum distance of 250 mm from the top of the side guiding channel. The maximum distance between drill holes is 750 mm.
- The drillings need to be done as straight as possible to guarantee a good fastening of the side guiding channels (certainly in case of high wind load).

In case of side guiding channel 'D' we strongly advise to drill the hole from the outside. Take into account that the side guiding channels are integrated into the façade.

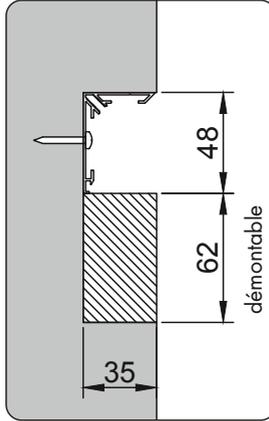


3.2.3 • Screwing the side guiding channels into place

Installation method 7A - fabric close to the window

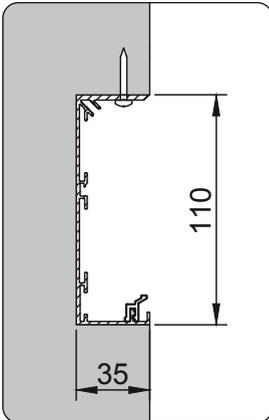


Mounting of side guiding channel 'G' through the backside (Ø 5 mm)

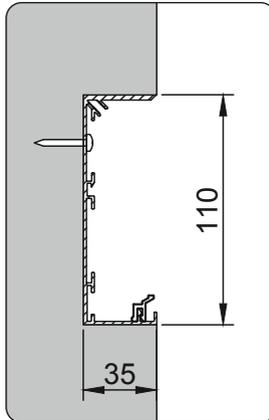


Mounting of side guiding channel 'G' sideways (Ø 5 mm)

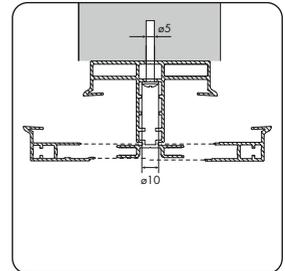
Attention: To be able to disassemble the fabric set from beneath, the client must foresee something underneath the head box that can be dismantled when choosing the narrow side guiding channel G.



Mounting of side guiding channel 'D' through the backside (Ø 5 mm)

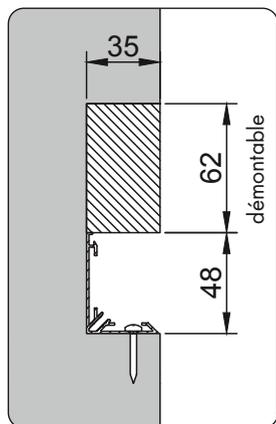


Mounting of side guiding channel 'D' sideways (Ø 5 mm)

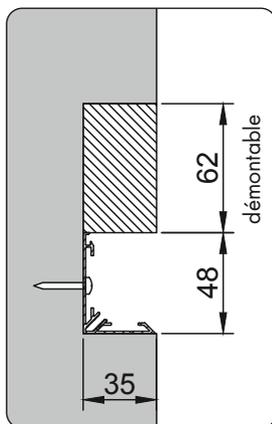


Mounting of coupling side guiding channel 'K' through the backside

Installation method 7B - fabric away from the window

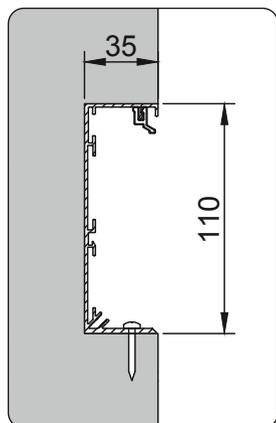


Mounting of side guiding channel 'G' through the frontside (Ø 5 mm)

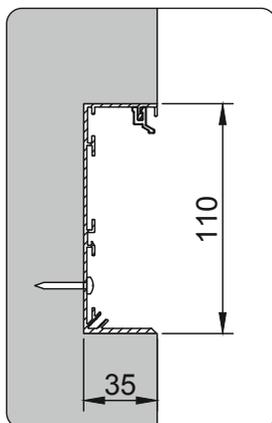


Mounting of side guiding channel 'G' sideways (Ø 5 mm)

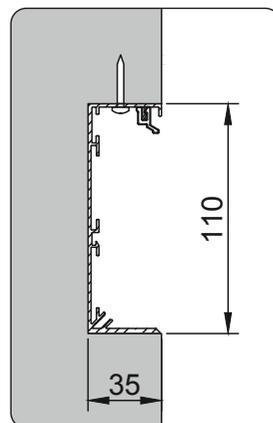
Attention: To be able to disassemble the fabric set from beneath, the client must foresee something underneath the head box that can be dismantled when choosing the narrow side guiding channel G.



Mounting of side guiding channel 'D' through the frontside (Ø 5 mm)



Mounting of side guiding channel 'D' sideways (Ø 5 mm)



Mounting of side guiding channel 'D' (through the backside Ø 5 mm)

Please note:

For a screen in installation method 7B (see 2. Installation method) with a mechanic motor, the window must be able to open the full width. The motor side must be accessible to set the end points.

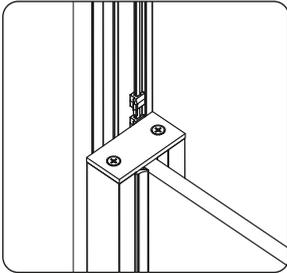


3.2.4 • Installation instructions for the side guiding channel with balustrade

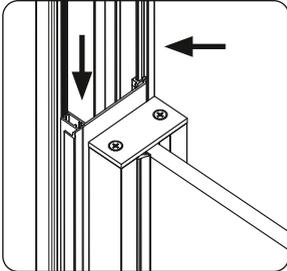
A saw cut was made in the side guiding channel at the specified height of the balustrade. The saw cut ensures that the side guiding channel can be easily (un-)installed during service.

The side guiding channel is installed slightly differently for a balustrade application than for IM 7B; however, the other steps are identical.

Balustrade side guiding channel D: the side guiding channel is installed behind the balustrade profile on the window profile or in the window frame side.



Place the supports ⑦ across the side guiding channel, always making sure that a support ⑦ is placed above and below the saw cut.

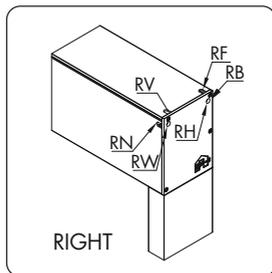
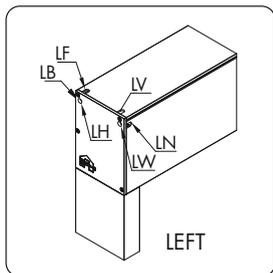


First install the removable profile of the deep side guiding channel, which must be behind the balustrade. As it is smaller than the removable profile of the deep side guiding channel that is placed above the balustrade, it can easily be slid into place behind the balustrade from above.

Then install the removable profile of the deep side guiding channel, which must be above the balustrade. Screw these profiles onto the side guiding channel.

3.3 • Installation of the head box

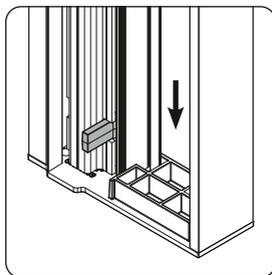
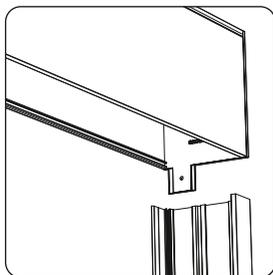
3.3.1 • Cable feed



Cable feed	Position cable feed
B	back
F	top
H	sideways
N	front
V	top
W	sideways

In case the power supply is taken from indoors, drill a hole of 10 mm, to gain access inside the building/construction, in function of location of cable feed (B, F, H, N, W, & V).

3.3.2 • Fixation of the head box



Place the empty head box on the fixed profile of the side guiding channels.

Respect the position of the side guiding channel. The (black) clicker ⑤ is at the bottom of the side guiding channel.

Tip:

After placing the head box on the fixed profile of the side guiding channel, make sure it is straight using the spirit level before proceeding.



The head box must always be fixed as shown on the drawing.

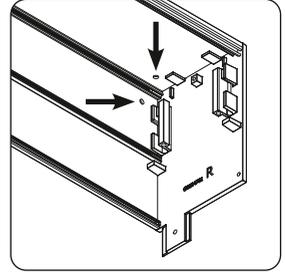
Securing instructions:

To avoid the head box coming loose from the side guiding channels during transport or after installation:

- Always secure at the ends of the head box, as close as possible to the side supporting end caps (see drawing).

Note that:

- the screws are placed as close as possible to the corner of the head box, to avoid any contact between the rolled-up fabric and the screw head.
- the cable does not get stuck.



For securing to the window: preferably use the Renson fixation bracket (S6021033).

For securing to the underlying structure: use carrosserie washers.

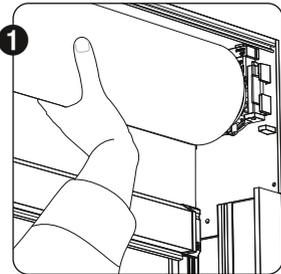
To prevent sagging of the head box:

- If the width is greater than 3 m, additional securing at the middle of the head box is necessary. Preferably use the Renson fixation bracket (S6021033) for securing this to the window.

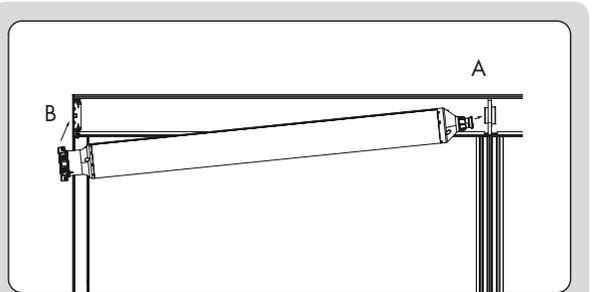
More info on the fixation bracket at www.renson.eu/fixation-brackets



3.3.3 • Fabric set installation



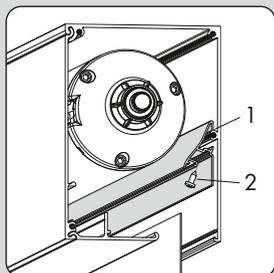
Slide the fabric set back into its original position, with the screen downward. Support the bottom bar while doing this. Thanks to Connect&Go this handling goes smoothly.



With a coupling side guiding channel, first fit the fabric set into the coupling piece (A). Then slide the fabric set into the insert (B) and fix the UPVC slide against the side supporting end caps.

Start by inserting the part that houses the motor; next, insert the part with the bearing (for safer installation). When doing so, support the bottom bar. This will go smoothly with the Connect&Go technology.

Please note: For Detecto motors and screens of a width of 4 m to 6 m and a height of up to 2.8 m, a fabric guide profile must still be installed.



Position the fabric guide profile:

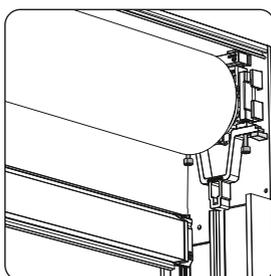
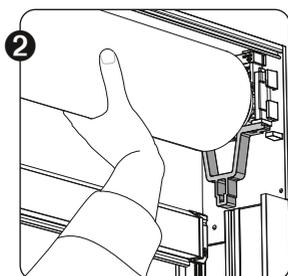
1. This profile is positioned behind the fabric and hooks over the screw channel.

Tip: partly unroll the fabric so it can be hooked over the guiding piece.

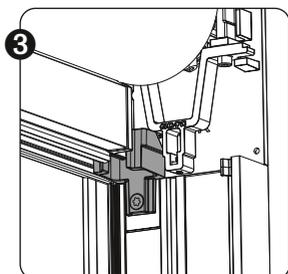
Position the guiding piece central in the head box, so it is symmetrically aligned with the fixed profile. And make sure that the profile fits nicely and fully over the screw channel.

2. Use a Torx key T15 to tighten the screws at the bottom of the profile.

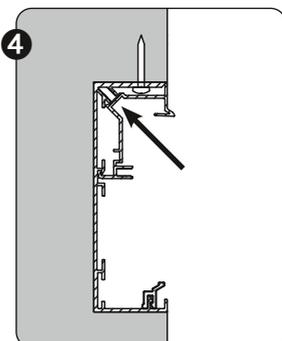
Afterwards, give one pull on the profile to check if it is secure.



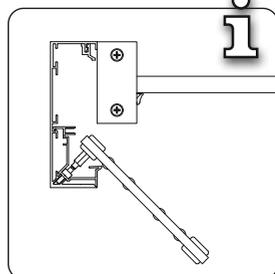
Attention! Hold the fabric set in its position during remounting. Don't forget to support the bottom bar. Reposition the U- piece & secure it with a Torx key T25. Tighten the screws of the U-piece.



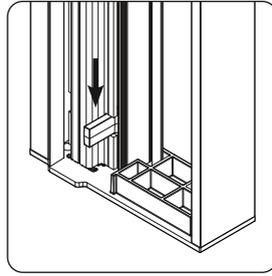
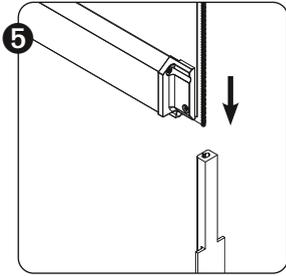
Screw the guiding piece (for guiding the side guiding channels) back in its former position.



- Click the middle profile of the side guiding channels into the fixed part of the side guiding channel.
- Press both parts in firmly and screw them into place at the pre-drilled positions.



It is necessary to use a ratchet wrench for (un-)installing the intermediate profile of the side guiding channel for a balustrade application.



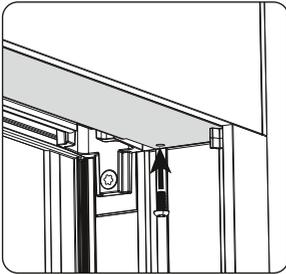
Slide the fabric into the HPVC inner rail.

Be sure to observe the correct direction of the side guiding channels!

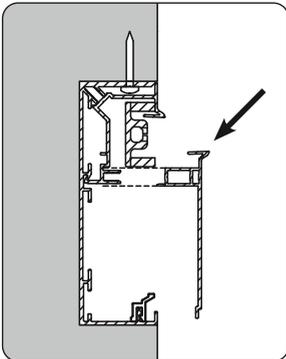
Make sure the V cut-out is positioned at the top of the side guiding channel and the clicker ⑤ is positioned at the bottom of the side guiding channel.

6 Insert the inner rail back into the guiding channel.

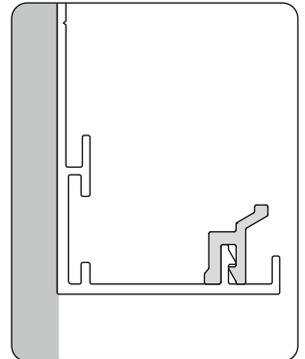
3.4 • Closing the head box and sealing the side guiding channels



With a single screen or a coupled screen: close the head box with the removable profile below the head box and fix this to the reversed U-brackets on both sides of the head box, by means of the 2 screws near the supporting endpieces with a torx screwdriver.



- Put the removable profile of the side guiding channel into place and screw it down.
- Check that the fabric slides freely into the inner rail without any tension.
- When adjusting the motor, set fixed end points at the top and bottom.



Attention:

The bottom bar is retractable. So pay attention that the bottom bar does not hit the fabric on the fabric set.



In case of a deep side guiding channel, the front part is supported by black clips ⑦, applied each 400 mm.

4 • Electrical control

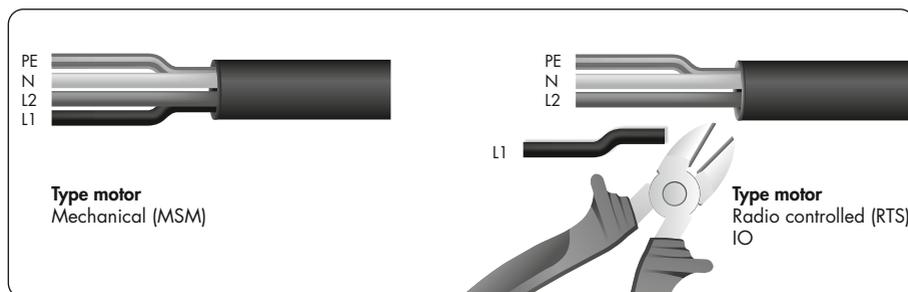
4.1 • The technical features of the motor

Category	Rating
Voltage	230 Volt AC
Current	0,4 to 1.5 Amps (depends on motor type)
Output	90 to 300 Watt (depends on motor type)
Protection class	IP 44
Max. operating time	Approx. 3 à 5 minutes

4.2 • The features of the electrical power connection

Category	Rating
Residual-current device	300mA
Circuit breaker	10 Ampère (Max. 8 Motors per circuit breaker) (See specifications for rated current of the motor.)

4.3 • Connection of the uv resistant cable (black cable)



In case of a radio-controlled motor (RTS) or IO Home motor, the black core needs to be cut (the black core does not have a functionality in case of this type of motors).

Codification cores:	
Blue core	N (Neutral)
Black core	L1 (Direction 1)
Brown core	L2 (Direction 2)
Yellow and green core	PE (Earth)

5 • Motor adjustment (upper/lower limits)

5.1 • Detecto Rensonmotor Safety First

The end points of the Detecto Rensonmotor Safety First are not adjusted by RENSON. They can easily and quickly be installed due to the automatic detection of the end points. For more information, go through the installation instructions of the motor.

5.2 • Somfymotor & Renson projectmotor

ADJUST UPPER AND LOWER END POINT SETTING!

The upper and lower end point is adjusted in the factory.

Adjusting upper end point:

The upper end point is adjusted in the factory of Renson. The bottom bar including sealing strip will no longer be visible. Adjust the upper end point for end use.

Adjusting lower end point:

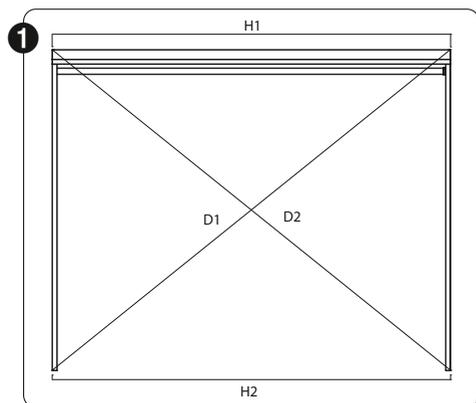
The lower end point is adjusted at ± 400 mm from the bottom of the head box. Adjust the lower end point completely until the bottom of the screen, with a margin of 10 mm (for the sealing strip). The adjustment depends of the motor type.

Tip: in case the electricity works take place after the assembly of the screen, a temporary power cable can be used to set the end points of the solar protection.



6 • Final check

6.1 • For a single screen



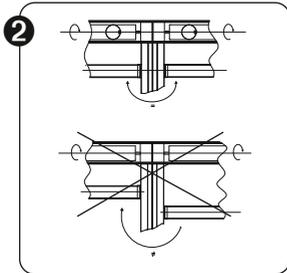
Before starting the motor, check if the set-up is square. The diagonals (D1 and D2) and parallels (H1 and H2) should be as equal as possible for the fabric to properly unwind.

$$D1 = D2 \text{ and } H1 = H2$$

- 2 Put back the removable profile of the side guiding channels (torx key T20).
- 3 If the motor cable is visible and installed outdoors, the cable needs to be protected by conduit or trunking which is sun resistant.
- 4 Check if the end points are set. If they are not set, set the end points so the motor automatically stops in the desired highest and lowest position.
- 5 Make sure to set the lower end point at 10 mm from the end of the side guiding channels so the fabric remains at the correct tension.
- 6 Check if all screws, bolts and nuts are firmly tightened.
- 7 Roll the screen up and down several times to ensure proper operation.

6.2 • For a coupled screen

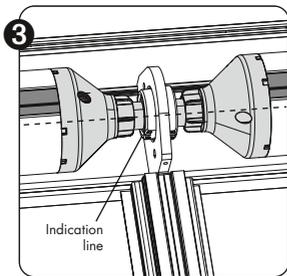
1 See point 6.1.



Check if the bottom rails are positioned at the same height.

If this is not the case, then this can be adjusted on the fabric roll which does not have any motor. These must be linked symmetrically, i.e. the fabric grooves of the 2 fabric rolls must face each other.

The fabric must likewise be turned up an equal number of turns so that the two bottom rails face each other.



Loosen the Torx screws on the bearing side of the fabric tube and rotate it so that both fabric grooves are aligned straight across from each other.

4 Fit the removable profile of the (coupling) side guiding channels (torx key T20).

5 Check if the end points are set. If these are not set, set the end points so that the motor stops automatically in the desired highest and lowest position.

6 Make sure to set the lower end point at 10 mm from the end of the side guiding channels so that the fabric remains at the correct tension.

7 Let the bottom rail drop to its lowest position.
Check if both bottom rails are positioned at the same height.
If this is not the case, then go back to point 2.

8 Check if all screws, bolts and nuts are firmly tightened.

9 Roll the screen up and down several times to ensure proper operation.

7 • Maintenance (See also our warranty certificate*)

The product does not need much maintenance, but for years of enjoyment, we advise the following:

- If the fabric becomes wet in a sudden storm, you can still roll it up and unroll it later to dry when the weather is better. However, avoid having the wet fabric rolled up for more than three days to prevent formation of mould and spots.
- Before cleaning, remove any loose dirt with a brush or vacuum cleaner. You can then use a cleaning product (avoid caustic products) and warm water to remove the remaining dirt. Always rinse the fabric after cleaning. Avoid cleaning in full sunlight: if soapy water dries quickly, it can leave spots on the fabric.

Do not use aggressive abrasives.

- Crystal screen may only be cleaned with clean lukewarm water ($\pm 30^{\circ}\text{C}$)
- If anodised or enamelled profiles become dirty, they can be cleaned with warm water and a gentle-acting cleaning product. Never use aggressive products, abrasive sponges or other abrasive media. We also advise against using high-pressure equipment.
- Swivelling or rotating parts should be lubricated annually. Use a dry lubricant for this (PTFE Flex Lube (G6002796)).
- After cleaning (remove twigs and leaves), plastic sliding sleeves can be lubricated with a dry lubricant (PTFE Flex Lube (G6002796)).
- Frequently control your product on twigs, leaves, bird nests, etc. and remove them. Maintain the product "as a good keeper".
- As the manufacturer, we recommend having a regular technical inspection by your installer: Annually at public utility building and at your private home.
- Always use original parts from the manufacturer.

Important to know:

- The main connection should be made by a qualified electrician in accordance with applicable standards.
- Minor colour variations may occur during the manufacturing process between the colour guides and the profiles of the sunprotection screen. There may also be minor colour differences between components and profiles.
- The fabric may exhibit slight colour nuances and imperfections.
- Because the fabric is rolled up, it can form folds or creases.
- Fabrics that contain crystal windows can expand, shrink and/or show folds or creases caused by differences in temperature or fabric tension.
- Over time, the colour of the fabric / crystal window may fade slightly, depending on the chosen colour and design.
- In the case of straight screens, where the fabric hangs down vertically because of the weight of the bottom rail or a tensioning system, wrinkles can form in the fabric depending on the type of screen

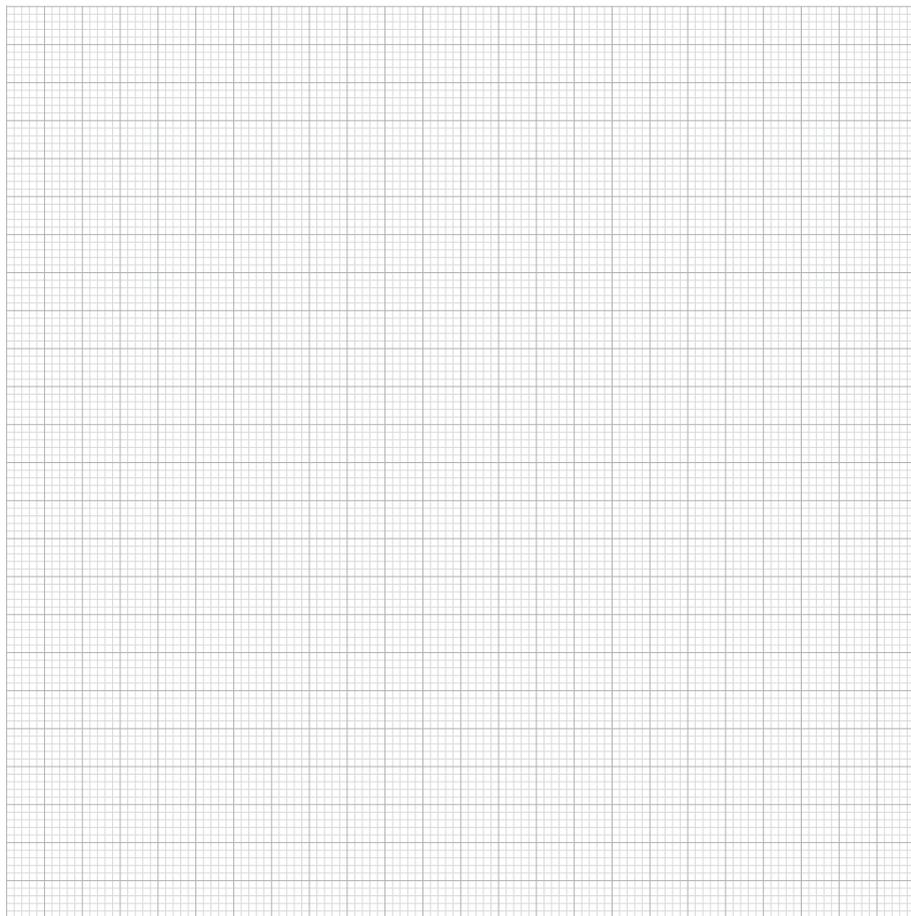
* This information does not replace the warranty certificate.

8 • Discard of the product

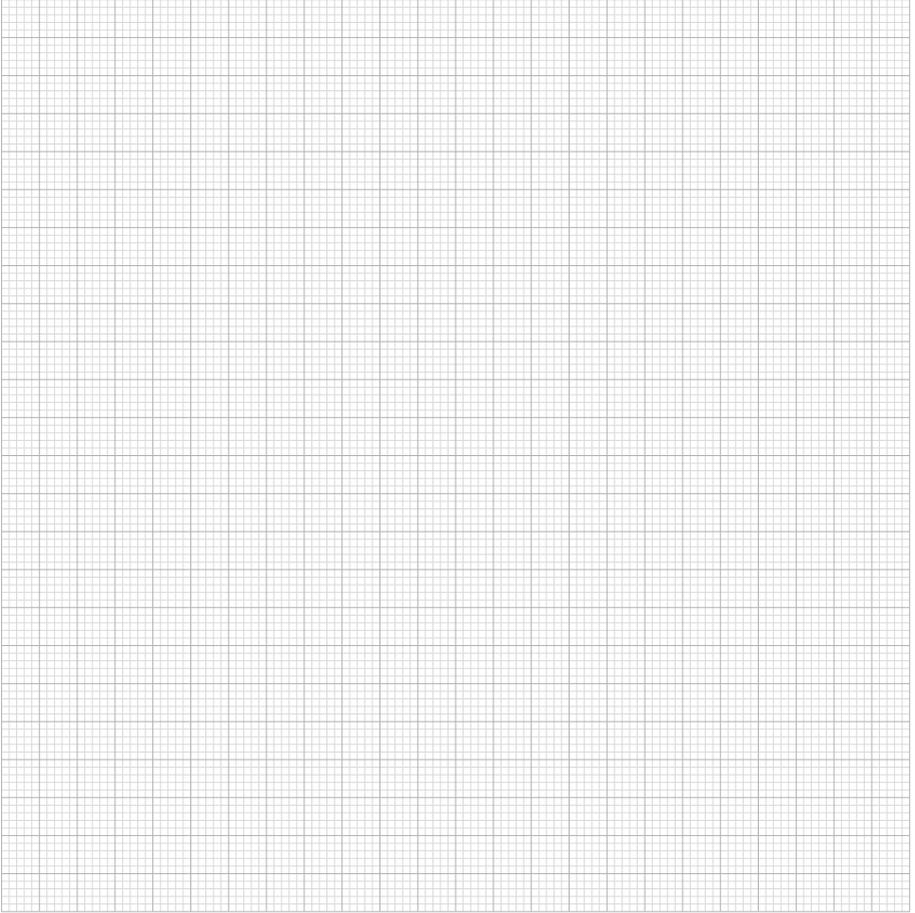
Your screen can fully be recycled. You should inform yourself about the environmental regulations in your city or recycling station. If you demount your screen, it should be tensionless.

The materials should be separated by the product's destruction. Combustible materials should be separated from non-combustible materials by the product's destruction.

Fixscreen® 100 Slim (F)

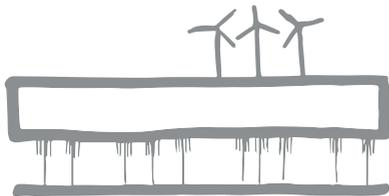


Fixscreen® 100 Slim (F)





RENSON® Headquarters
Maalbeekstraat 10, IZ 2 Vijverdam, B-8790 Waregem, Belgium
Tel. +32 56 30 30 00
info@renson.eu
www.renson.eu



Alle gezeigten Fotos dienen lediglich der Illustration und sind eine Momentaufnahme.
Das jeweilige Produkt kann in Folge von Produktanpassungen in der Ausführung variieren.
Renson® behält sich das Recht vor, technische Änderungen an den hier vorgestellten Produkten vorzunehmen.
Die aktuellsten Produktinformationen, die Verfügbarkeit und Ihren lokalen Vertriebshändler finden Sie unter www.renson.eu

All photos shown are for illustrative purposes; the actual product may vary due to product placement.
Renson® reserves the right to make technical changes to the products described in this brochure.
The most recent product information, availability, and your local distributor can always be found on www.renson.eu

